ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FUR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF"

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 38. WIEN, DONNERSTAG DEN 26. MAI 1904. XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

[illegible]

Mittwoch den 1. Juni

BLUMENKORSO IN WIEN.

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 893.

SCHECK-KONTO NR. 814.594 BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 26. MAI 1904.

DAS WIENER SOMMER-MEETING.

I.

Als *Mariska* im Ungarischen Stutenpreis im toten Rennen mit *Lelkem* das Ziel passiert hatte, da avancierte sie sofort zum Favorit für den Österreichischen Stutenpreis, denn die allgemeine Meinung ging dahin, *Lelkem* werde ihr in Wien nicht mehr so gefährlich werden, da sie keine besondere Steherin ist. Diese Ansicht wurde durch den Ausgang des montagigen Stutenpreises bestätigt, *Mariska* schüttelte diesmal *Lelkem* von sich ab und diese Stute mußte sogar an *Sada Jacco* das zweite Geld abtreten. Das Rennen wurde auf einer nicht normalen Bahn auf tiefem Gelauf in der schlechten Zeit von 2:44⁴ gelaufen. Die Beschaffenheit des Bodens sagte aber besonders *Mariska* zu, die sich ersichtlich wohl fühlte, während *Lelkem* und *Sada Jacco* nicht so frisch galoppierten wie ihre Bezwingerin. Man kann nicht sagen, daß *Mariska* eine Stute von besonderer Klasse ist, es haben schon bessere Pferde wie sie den Österreichischen Stutenpreis gewonnen. Aber sie hat eine ungemein schätzenswerte Eigenschaft, das ist ihre Ausdauer, die bei ihrer Abstammung allerdings nicht verwunderlich ist, denn ihr Vater ist *Morgan* und ihre Mutter *Mary Ann* ist eine Tochter des berühmten Stehers *Morion*. Es ist bemerkenswert, daß Herr Nikolaus von Luczenbacher vier Jahre nacheinander *Mary Ann* von *Morgan* decken ließ, daß die drei ersten Produkte dieser Kreuzung Nieten waren und daß erst aus der vierten Paarung von *Morgan* mit *Mary Ann* ein sehr gutes Pferd entsprang. Nach der Geburt von *Mariska* wurde *Mary Ann* neuerlich von *Morgan* gedeckt, blieb aber gust und wurde 1903 *Zászlós* zugeführt, von dem sie gleichfalls gust blieb, um heuer ihre Bekanntschaft mit *Morgan* wieder zu erneuern.

Der zweite Platz von *Sada Jacco* war wohl eine Überraschung, konnte aber nach dem Siege von *Bonjourmacher* im Lobau-Rennen nicht ganz unerwartet kommen, denn *Sada Jacco* hatte ja diesen Hengst im Waitzner Preis sehr sicher geschlagen. Wie die meisten andern Pferde des Herzogschen Stalles hat auch *Sada Jacco* seit Beginn des Jahres bedeutende Fortschritte gemacht und ist heute den besten dreijährigen Stuten des Landes beizuzählen. *Lelkem* und *Zarina* besitzen nicht genügend Ausdauer für ein Rennen über die Derbydistanz. Das Versagen von *Merry Agnes* und *Babszi* war vorauszusehen, weniger aber das ganz schlechte Laufen von *Rhodope*, welche diese Form wohl bald korrigieren dürfte.

Nächst dem eben besprochenen Stutenpreis war der Preis vom Marchfeld das bedeutendste Flachrennen der beiden ersten Freudenauer Sommerrenntage. Auf Grund seiner diesjährigen Gesamtform, namentlich aber auf Grund seines Sieges im Frühjahrs-Versuchsrennen in Pest wurde *Ezerkilencszázegy* zum Favorit gemacht. Obwohl Vititoe bisher keine Proben besonderer Tüchtigkeit im Sattel abgelegt hatte, entschloß sich Herr Gedeon von Rohonczy doch, trotz mannigfacher Einwendungen seiner Freunde, den Amerikaner auf seinen Hengst zu setzen. Er hatte dies schwer zu büßen, denn der *Jack o'Lantern*-Sohn wurde nur Dritter, nicht weil *Clavigo* und *Nugommorv* unter den vorwaltenden Gewichtsverhältnissen besser wie er waren, sondern weil ihn Vititoe einfach verritt. Man soll mit Vorwürfen gegen Jockeis sehr vorsichtig sein und keineswegs so rasch den Reiter für die Niederlage seines Pferdes verantwortlich machen, aber an der Niederlage von *Ezerkilencszázegy* trägt Vititoe doch Schuld. Er ist ein langsamer Starter, ein anscheinend furchtsamer Reiter und überhaupt kein Jockei für ein großes Feld. All das soll aber nicht gesagt sein, um den Wert der Leistungen von *Clavigo* und *Nugommorv* etwa herabzusetzen. Der junge Butters hat *Clavigo* wieder in seine frühere gute Form zurückgebracht und verdient dafür uneingeschranktes Lob. Daß sich *Clavigo* seine einstige Schnelligkeit bewahren konnte, ist um so bemerkenswerter, als er bekanntlich im vorigen Jahre eingesprungen wurde, um den Preis vom Kahlenberg zu gewinnen. Eine Riesenüberraschung war der halbe Sieg von *Nugommorv* nicht nur für das große Publikum, sondern für den Oberweidener Stall selbst, der den Dreijährigen nur mit sehr geringem Vertrauen in das Rennen gesandt hatte. Wenn man sich erinnert, daß *Nugommorv* im Frühlingsrennen, in dem *Clavigo* totes Rennen mit *Czipó* lief, nirgends war, begreift man, daß sein sonntägiger halber Erfolg nur von den wenigsten erwartet werden konnte. *Durban*, der vor zwölf Monaten im Preis vom Marchfeld schwer niedergebrochen war, scheiterte an den letzten 150 *m*, über 1100 *m* hatte er das Rennen leicht gewonnen. Für *Columbia*, *Rabulist* und *Tepp* war der Weg zu weit, die anderen Teilnehmer gehörten nicht in diese Gesellschaft.

Im Lobau-Rennen unternahmen *Hirmondó II.* und *Uncas* den Versuch, ihre diesjährigen Niederlagen wettzumachen. *Hirmondó II.* aber war weit geschlagen und *Uncas* mußte sich nach hartem Kampfe vor *Bonjourmacher* beugen. Damit scheiden die beiden erstgenannten Hengste aus der Reihe der reellen Derbykandidaten. Im Tribünen-Preis errang *Kikelet* einen sehr sicheren Sieg gegen *Divat*, der auch ohne den Terrainverlust beim Start *Kikelet* nicht geschlagen hätte. Die *Pardon*-Tochter ist eine ganz famose Stute, welche auch in besserer Gesellschaft mit Ehren bestehen wird. Das Handicap über 2000 *m* gab *Victor* Gelegenheit, seinen ersten Sieg zu erringen, er schlug *Carmin* und *Ka' Gall* so überlegen, daß man wohl die Expedition nach Hamburg mit ihm unternehmen wird.

Den Zweijährigen waren vier Konkurrenzen reserviert. Die wertvollste war das Vinea-Rennen, über welches aber wenig zu sagen ist, denn *Michelangelo* hatte es nur mit *Princess Aura* und *Alike* zu thun, die er sicher halten mußte. Interessanter war eigentlich das Maidenrennen der Zweijährigen, das eine Art Vorprüfung für den Metropole-Preis war, denn vier von seinen Teilnehmern waren seinerzeit hiefür genannt worden, darunter der Sieger *Trocadéro* und die Dritte, *Sage Dank*. Diese beiden Pferde blieben denn auch im Metropole-Preis stehen, während *Maduro* und *Mozart*, welche in dem Maidenrennen gar keine Rolle spielen konnten, gestrichen wurden. *Trocadéro* ist ein wunderschöner *Tokio*-Sohn, der noch viel von sich reden machen wird. Er wurde in Napagedl gezogen, aus welchem Gestüte auch *Mädi* und *Sage Dank*, die beiden ihm zunächst placierten Pferde, stammen. Das ist jedenfalls ein ganz seltener und bedeutender Erfolg einer Zuchtstätte. Das Verkaufsrennen I. Klasse fiel an *Mondsee*, der nicht sehr schweres Spiel mit *Rose Bernd* hatte. *Hindostana* war trotz Taral Letzte. Ihr dritter Platz im Anfängerrennen vor *King Rob* war mehr als ein Zufall. Das Rennen der Zweijährigen blieb unentschieden, *Rag-tail* und *Venezia* passierten auf gleicher Höhe den Richter. Der gutgezogene Hengst des Grafen Elemér Batthyány hatte aber die Stute sicher geschlagen, wäre er nicht durch einen Fehltritt oder sonstiges Schwanken aus dem Schwunge gekommen.

J'insiste war im Vorjahre aus der großen Wiener Sommer-Steeple-chase als Sieger hervorgegangen und heuer sollte er nun das wertvolle Hindernisrennen zum zweiten Male gewinnen. Der Versuch gelang, *J'insiste* siegte gegen seinen Stallgefährten *Socius*, der den *Zsupan*-Sohn wohl hätte schlagen können, wenn dieser nicht erklärt worden wäre. Man kann nicht sagen, daß *J'insiste* eine schwere Aufgabe zu lösen hatte. *Corelli II.* mußte ihren 78 *kg* erliegen, *Mystery* kommt in halbwegs ebenbürtiger Gesellschaft über 6400 *m* nicht hinweg und *Tromf* ist nicht das richtige Pferd für die Wiener Bahn. Das Hürdenrennen wurde allgemein *Tannhäuser* zugesprochen, aber der Hengst unterlag gegen *Türelmes*, die als frisches Pferd eine gute Klasse repräsentiert, und gegen *Marcheuse*. *Tannhäuser* ist wohl in erster Linie erlegen, weil er noch Arbeit braucht.

Das Maidenrennen der Zweijährigen, mit welchem die heutigen Tagesereignisse eingeleitet werden, dürfte an ein dunkles Pferd fallen, vielleicht an *Bonjour* oder *Tornya*, da die bisher versuchten Pferde kein besonderes Leistungsvermögen gezeigt haben.

Das Verkaufsrennen bietet wohl *Csurgó* und *Sommerfrische* die besten Siegeschancen. Aber auch *Czipész* und *Matchboy* kommen in Betracht.

Im Rennen der Zweijährigen sind wieder *Trocadéro* und *Sage Dank* in erster Linie zu beachten, nachdem kaum anzunehmen, daß unter den unprobierten Zweijährigen sich bessere Pferde wie diese zwei Napagedler befinden.

Am Cambuscan-Rennen sollen *Nemes* (?), *Vaduz* (Cleminson), *Jenkins* (R. Huxtable), *Kikelet* (Martinkovich) und *Fadinard* (Lewis) teilnehmen. Der halbe Sieg von *Jenkins* im Staatspreis von 10.000 K in Pest gerät durch das schlechte Laufen von *Zarina* im Österreichischen Stutenpreis in ein trübes Licht, und so erscheint es vielleicht angezeigt, *Kikelet* den Vorzug vor *Jenkins* und *Nemes* einzuräumen.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen sollte *Boite à surprise* die Oberhand gegen *Gondolat* und *Barázdás* behalten.

Das Verkaufs-Hürdenrennen ist *Pergamon* zuzusprechen, dessen gefährlichste Gegner *Rama thur' i* und *Gomb* sind.

Im Handicap über 1300 *m* scheinen *Harczos* und *Lassie* am besten im Gewichte fortgekommen zu sein.

Tips für heute:

Maidenrennen der Zweijährigen: *Bonjour—Tornya.*
Verkaufsrennen: *Csurgó—Sommerfrische*
Rennen der Zweijährigen: *Trocadero—Sage Dank.*
Cambuscan-Rennen: *Kikelet—Jenkins.*
Verkaufsr. der Zweijährigen: *Boite à surprise—Gondolat.*
Verkaufs-Hürdenrennen: *Pergamon—Rama thur' i.*
Handicap: *Harczos—Lassie.*

PHONOGRAPH.

HEUTE. Rennen in Wien. 3 Uhr.

NACHSTEN SONNTAG. Französisches Derby.

MITTWOCH den 1. Juni: Großer Blumenkorso in Wien.

IN ALAG nimmt am nachsten Sonntag das erste Sommer-Meeting seinen Anfang.

DAS CAMBUSCAN-RENNEN bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

DIE NACHSTE Nummer der »Allgemeinen Sport-Zeitung« gelangt wegen der übermorgigen Wiener Rennen bereits am Samstag den 28. Mai zur Ausgabe.

KRAKAU erfordert die Aufmerksamkeit unserer Rennstallbesitzer. Morgen sind die Nennungen für dreizehn vom Krakauer Rennverein ausgeschriebene Rennen abzugeben.

IN DONCASTER wurde am Freitag ein neuer englischer Rekord über die Derbydistanz geschaffen, und zwar von der vierjahrigen *Roseburn*, welche das Chesterfield Handicap unter 7 St. 5 Pf. in 2. 30⁶ gewann.

MR. GEORGE THURSBY will *John o'Gaunt* im englischen Derby nicht von einem Berufsreiter steuern lassen, obwohl ihm viele seiner Freunde dazu raten, und seinem Bruder schon deshalb nicht den Ritt entziehen, weil ihm dieser seinerzeit riet, den *Isinglass*-Sohn zu kaufen.

MR. SIVIER wurde von Newmarket ausgewiesen. Das ist das schmahliche Ende der Rennlaufbahn eines Mannes, der eine Zeitlang eine so eminente Rolle im Rennleben Englands gespielt hat. Infolge der Ausweisung Siviers ist auch das Engagement *Sceptres* in den Princess of Wales Stakes von 10.000 sovs. hinfallig geworden, denn die Stute war noch von ihrem früheren Besitzer für dieses wertvolle Rennen genannt worden.

IN NEWMARKET hielt der englische Jockei-Klub eine Sitzung ab, bei der mehrere Reglementsänderungen beraten wurden. Bemerkenswert ist nur die Neufassung des § 64, der nunmehr lautet: »Die Zweijahrigen dürfen vor dem Sommer-Meeting in Epsom nicht über mehr als 1000 *m*, vor dem 1. September nicht über mehr als 1200 *m* und nicht in Handicaps laufen und weiters nie im Vereine mit alteren Pferden an Handicaps teilnehmen.« Weiters wurde beschlossen, daß, falls bei Ausschreibung von Propositionen auf die Festsetzung der Distanz vergessen worden ware, ein Zweijahrigenrennen über 1000 *m*, ein Dreijahrigenrennen uber die Meile, ein Rennen für vierjahrige oder altere Pferde uber zwei Meilen führen musse.

DER PRIX DE DIANE, welchen Namen bekanntlich der franzosische Stutenpreis trägt, wurde am Sonntag von *Profane*, der Zweiten in der Poule d'Essai des Pouliches, gewonnen. Auf die Stute, welche von G. Stern gesteuert wurde, gab es eine Quote von 48 : 10. Hinter der *Winkfield's Pride*-Tochter des M. E. Blanc kamen als die Nachsten *Naturo* und *Faconde* ein. Am Rennen nahmen nicht weniger als zwanzig Pferde teil gegen sieben im Österreichischen Stutenpreise. Am Sonntag wurde auch noch der Prix Hedouville gelaufen, der zum diesjahrigen Debüt von *La Camargo* ausersehen worden war. Die berühmte Stute versagte aber ganz und wurde weit geschlagen, wahrend *Caius* gegen *Exema* und *Charley* siegte.

OBLT. J. FOLBERTH kam am Pfingstmontag in Kaschau mit *Zobnaticza* zu Fall und sturzte so unglucklich, daß er einen Genickbruch davontrug. Auf dem Wege von der Stelle des Sturzes bis zum Wageraum verschied er. Oberleutnant Folberth war ein ungemein sympathischer Offizier, ein tuchtiger und schneidiger Reiter, der namentlich in den letzten Jahren haufig und mit gutem Erfolg ritt. Seinen ersten Sieg erfocht er im Jahre 1897, in den beiden darauffolgenden Jahren nahm er insgesamt nur an sechs Rennen teil, von denen er keines gewinnen konnte, 1900 stieg er in vier Rennen in den Sattel, von welchen er eines siegreich gestaltete, 1901 und 1902 steuerte er je acht, 1903 sieben Sieger. Sein Tod reißt eine fuhlbare Lucke in die ohnedies nur geringe Schar unserer passionierteren Herrenreiter, welche schon im April durch das Ableben des Oberleutnant Ritter von Benischko eine Lichtung erfahren hat.

DAS AUFZIEHEN der Nummern der startenden Pferde sofort nach dem Auswiegen der einzelnen Jockeis ging an den beiden ersten Wiener Sommerrenntagen rasch vor sich und das Publikum hat sich ehestens daran gewöhnt Es ist damit ein großer Zeitgewinn verbunden, wie auch die Tatsache beweist, daß die bisher an Sonn- und Feiertagen förmlich usuelle Verspätung nicht platzgriff. Der sogenannte technische Betrieb ist nunmehr vollkommen geregelt, und wenn nicht durch die Abwicklung der Wetten am Totalisateur oder durch ungewöhnlich lange Starts Verzögerungen herbeigeführt werden, werden die Rennen stets in der festgesetzten Zeit abgehalten werden konnen. Auch der neue Apparat, der nunmehr die Placierung der Pferde anzeigt, fand allgemeinen Beifall, zu wünschen wäre nur noch eine nach Pester Muster eingerichtete, durch große, weithin lesbare Ziffertafeln zu erfolgende Bekanntgabe der Startnummern. Die Tafel mit den Kreideziffern ist unbequem und unzulänglich, namentlich an Regentagen, wo die Ziffern so oft verwischt werden.

DIE PFERDE-AUSSTELLUNG, veranstaltet von der VI. Sektion (für Pferdezucht) der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, hat in ihrer ersten, vom 21. bis 24. d. M. exponierten Serie, die bei 170 Tiere umfaßt, so manch Sehenswertes geboten. Zu den Perlen der Ausstellung gehörten u. a. das Dutzend Jagdpferde aus dem Tordaser Stall des Herrn Anton Dreher. Durchweg Eigenzucht, Vollblüter nach bekannten fashionablen Hengsten aus Voll-, beziehungsweise Halbblut und Irlanderstuten, sämtlich ausgezeichnet im Typus, eher klein, aber ungemein stramm und für Zwecke der Jagd in hohem Maße sich eignend. Herr Dreher hatte weiters ein Dutzend Wagenpferde aus seinem Schwechater Gestüt Rothmühle, und zwar drei Viererzüge, Grauschimmel, Braune und Rappen, selbstverständlich gleichfalls vorzüglich typierte Exemplare nach den amerikanischen Trabern *Caroll R* und *King Almonarch* aus ungarischen Juckern, Lippizanern etc. Von bekannten, ehemaligen Rennbahn-Vollblütern waren zu sehen: *Coreggio* v. Galaor – Creve Coeur, jetzt 12jahrig, im Besitze des Grafen Johann Harrach zu Stejskal. dann der dem Grafen Stephan Wenckheim gehörige 13jahrige *Gar* von Bálvany – Garuda. *Csitt* von Dunure – Csokor und *Hamlet* von Matchbox – Hilda, beide von der Seefelder Stutfarm ausgestellt. Eines der schönsten Pferde der Ausstellung war die im Besitze des Herrn Otto von Forster in Rum befindliche 14jahrige Zuchtstute *Maggie Darrok* amerikanischer Abstammung; genannter Züchter hatte außerdem noch *Shadeland Delmonia* und *Katharina* zur Stelle. Interesse erregte die aus der Zucht des Herrn Wiener v. Welten stammende 6jahrige F.-St. *Kigridic* v. Diktator – Grigri, auf welcher Rittmeister Franz bekanntlich in den Preis-Reit-Konkurrenzen zu Krakau und Pest die ersten Preise im Preisreiten errungen hat. Herr Eugen von Grimmer in Donaudorf hat seinen *Greenbrino*, den Sieger in hundert Schlachten, sowie die Stuten *Oratava*, *Cut Glass*, *Miss Mac Mahon*, *Bassie Barefoot* und *Lady*, teils mit *Greenbrino*-Fohlen bei Fuß, teils von diesem Hengste gedeckt, ausgestellt. Das Gestüt Körmend hat *E. L. Robinson*, den Erzeuger von *Jubildumsfohlen*, *Robbie T.*, *Sonntagskind* u. s. m. entsandt. Das Gestüt Dörfles, Dr. Heinrich Trebitsch, die Tierarzte Kofelent und Anton Bauer hatten diverse amerikanisch gezogene Produkte ausgestellt, Erbpostmeister von Uhl gleichfalls drei Amerikaner sowie zwei hubsche Eisenschimmel. Auch der übliche bejahrte, seit undenklichen Zeiten im Dienst stehende Postgaul fehlte nicht, diesmal war es ein 20jahriger, seit 1889 angeblich ununterbrochen im Postdienst verwendeter Wallach. Viele seiner überbürdeten Arbeitsgenossen werden es wohl nicht so lange aushalten. Das Polizeipräsidium hat zehn Reitpferde der Sicherheitswache zur Ausstellung gebracht, überwiegend bereits seit einer Reihe von Jahren in Diensten stehend und durch ihre vorzügliche Verfassung das beste Zeugnis für die ihnen zu teil werdende Pflege und Wartung ablegend. Mit der Pferdeausstellung steht die im neuen Pavillon untergebrachte Exposition hochinteressanter und seltener Werke und Abbildungen der k. u. k. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, welche sich auf Turniere, Karussells und Reiterfeste beziehen, in Verbindung. Die gewerbliche Spezialausstellung ist, wie gewohnlich, reich beschickt und birgt in den Skulpturen des Bildhauers Hugo Postls sowie in den Aquarellen und Bleistiftzeichnungen des Malers Ludwig Koch auch sehenswerten kunstlerischen Schmuck. Die II. Serie wird vom 25. bis 29. Mai ausgestellt sein.

DER »MAI-KALENDER 1904« von Victor Silberer, welcher soeben erschienen ist, enthalt die vollstandigen Resultate aller heuer in Alag, Meran, Wien, Odenburg, Preßburg, Budapest und Fünfkirchen abgehaltenen Rennen mit den genauen statistischen Tabellen über die Erfolge der Pferde, Rennstallbesitzer, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis sowie die in Wien und Budapest bei den Rennen erzielten Zeiten. Der »Mai-Kalender 1904« ist daher ein unentbehrlicher Behelf für jeden Besucher der Wiener Sommerrennen, ein kurzes Nachschlagen in dem absolut verläßlichen Büchlein bewahrt vor großen Verlusten. Preis 1 K.

Exactitude.

La Femme du Savant: »Mais à quoi penses-tu, est-ce que tu es fou? Tu vas encore arriver à ton cours trois quarts d'heure en retard, et c'est comme ça toutes les fois. Tu verras que c'est ton collègue Poinvernal qui aura l'avancement que tu as demande. Il est exact, au moins, lui.«

Le Savant: »Exact, lui! ah! par exemple, je viens justement d'etablir que la comete qui, selon lui, doit couper l'orbite de la terre, le 13 mars 2141, à cinq heures sept minutes treize secondes, la coupera, en realite, à cinq heures sept minutes vingt-et-une secondes. Ce serait un peu violent qu'on donne la preference à un homme aussi peu exact!«

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Dritter Tag. Donnerstag den 26. Mai. 3 Uhr.

I. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1100 *m*.

Isar	54½ *kg*	Trinidad	56 *kg*
Bonjour	56 »	Buborék	56 »
Tigra	54½ »	Ben Nevis	56 »
Barbar	[illegible]	Kitty	54½ »
Pergola	54½ »	Tornya	54½ »
Heldin	54½ »	Madame Humbert	54½ »
Cake Walk	54½ »	Junak	56 »

II. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 *m*.

Matchboy 5j.	56½ *kg*	Csurgó 4j.	61½ *kg*
Capellmeister 5j.	56½ »	Roman 3j.	47½ »
Petrolay 3j.	46 »	Sommerfrische 3j.	48½ »
Semmi 3j.	48½ »	Perlasz 6j.	58 »
Bolivar 4j.	61½ »	Csipesz 4j.	61½ »
Kegyencz 4j.	56½ »		

III. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 *m*.

Onkel Fritz	56 *kg*	Therese Raquin	54½ *kg*
Arizona	56 »	[illegible]	54½ »
Jagel	56 »	Mineral	56 »
Agnes Forras	57 »	Trocadero	58½ »
Bakancsos	58½ »	Norriss	54½ »
Barbar	56 »	Tornya	54½ »
Pergola	54½ »	Rondelette	54½ »
Heldin	54½ »	Sage Dank	54½ »
Immortelle	54½ »	Junak	56 »

IV. CAMBUSCAN-R. 12000 K. 2400 *m*.

Ma 3j.	[illegible]	Hadúr 3j.	51½ *kg*
Nemes 4j.	60½ »	Mariska 3j.	52 »
Vaduz 3j.	50½ »	Monte Christo 4j.	61½ »
Zarina 3j.	49 »	Kikelet 3j.	49 »
Jenkins 4j.	63½ »	Fadinard 3j.	50 »

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m*.

Mente	50½ *kg*	Cake Walk	48½ *kg*
Gondolat	48½ »	Dubios	46½ »
Czinka Panna	48½ »	Boîte à surprise	48½ »
Immortelle	46½ »	Barázdás	56½ »
Foglaló	52½ »	Henry Superieur	54 »
Per	46½ »	Péda	52½ »

VI. VERK.-HÜRDENR. Hcp. 3500 K. 2400 *m*.

Marcheuse 4j.	70 *kg*	Rama thur' i 4j.	64 *kg*
Gyopar 5j.	70 »	Mirage 4j.	64 »
Klara 4j.	67½ »	Heimchen 6j.	62½ »
Pergamon 4j.	66 »	Gomb 4j.	62½ »
András 4j.	65 »	Semmeringer 4j	60 »

VII. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1300 *m*.

Rêve d'or	60 *kg*	Thetis	54½ *kg*
Bútor	59 »	Lassie	53½ »
Partner	59 »	Parthenia	53 »
Ismeros	59 »	Fogoly	52½ »
Harczos	58 »	Fair mortgage	52 »
Aldozat	58 »		

NENNUNGEN.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Vierter Tag. Samstag den 28. Mai.

II. HANDICAP. 3400 K. 2400 *m*. 16 U.

A. Drehers 6j. F.-H. *Retour* und 5j. F.-St. *Amras*.
Gf. J. Gizyckis 4j. F.-H. *Casanova*.
Gf. A. Henckels 3j. F.-H. *Méltóságos*.
Bar. H. Königswarters 4j. br. H. *Torquemada*.
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika*.
Obl. Gf. P. Orssich' 3j. br. St. *Bona Grazia*.
J. Petanovits' 3j. br. H. *Székely*.
L. Schindlers 3j. F.-St. *Gerda*.
L. v. Schosbergers 3j. br. St. *Babszi* und 3j. br. St. *Kikelet*.
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Victor*.
Capt. Zs. 4j. br. H. *Csipesz* und 3j. br. St. *Menyecske*.
R. v. Zomborys 3j. dbr. H. *Calderon* und 3j. br. H. *Superior*.

V. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1200 *m*. 21 U.

A. Baltazzis 3j. br. St. *Judith*.
Ernst v. Blaskovits' 4j. F.-W. *Alkonyat*.
A. Drehers 4j. br. St. *Pro gaiety* und 3j. br. W. *Fair mortgage*.
Gf. M. Fries' 3j. br. W. *Macchiavelli*, 3j. F.-St. *Lassie* und 3j. F.-St. *Thetis*.
Bar. J. Harkanyis 4j. br. St. *Corfu*.
Bar. M. Herzogs 3j. br. H. *Telcs* und 3j. F.-W. *Donath*.
Bar. H. Königswarters 3j. br. W. *Petrolay* und 3j. br. St. *Vergissmeinnicht*.
V. v. Mautners 4j. br. St. *Angola*.
A. v. Pechys a. br. H. *Davensberg*.
G. v. Rohonczys 3j dbr H. *Vendég*.
L. v. Schosbergers 3j. dbr. W. *Fogoly*.
Bar. S. Uechtritz' 5j. F.-St. *Boa*.
Capt. Zs. 3j. dbr. W. *Akarat*, 3j. br. H. *Partner* und 3j. br. St. *Pislants*.
R. v. Zomborys 3j. dbr. H. *Calderon*.

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 5000 K 3200 *m*. 15 U.

L. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár*.
A. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer*.
Mr. Fields 5j. br. W. *Hastrmann*.
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Vadoncz*.
Mr. Lambtons 6j. dbr. St. *Heimchen*.
V. v. Mautners 5j. dbr. W. *Aconit*. 5j. F.-W. *Gloria*, 4j. br. H. *Rosoglio* und 4j. br. St. *Gyöngysziget*.
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Mademoiselle de Deols* und 4j. br. St *Mirage*.
Rittm. A. v. Pongracz' 5j. br. St. *Babam*.
L. v. Schosbergers 4j. F.-St. *Gomb*.
Rittm. Gf. W. Starhembergs 4j. br. H. *Villemer*.
Prinz M. E. Taxis' 6j. Sch.-St *Corelli II*.

VII. HANDICAP. 2400 K. 1100 *m*. 21 U.

Gf. E. Batthyanys 6j. br. W. *Ormód.*
Ernst v. Blaskovits' 4j. F.-W. *Alkonyat.*
Gf. E. Degenfelds a. dbr. W. *Royal Flush.*
A. Drehers 4j. br. St. *Pro gaiety.*
L. Egyedis 4j. br. W. *Marineur.*
Gf. T. Festetics' 4j. dbr. H. *Donald* und 4j. br. H. *Jenkins.*
Gf. M. Fries' 4j. br. W. *Malupri.*
N. Györgyeis 4j. br. H. *András.*
Gf. A. Henckels 5j. F.-H. *Médiateur.*
Mr. A. Johnstones 4j. br. St. *Minlu.*
V. v. Mautners 5j. br. W. *Clavigo* und 4j. br. St. *Angola.*
Th. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczdm.*
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Bon soir.*
A. v. Péchys a. br. H. *Davensberg.*
L. Schindlers 4j. F.-H. *Willi.*
L. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge.*
Gf. L. Telekis 4j. br. St. *Jovore.*
Bar. S. Uechtritz' 5j. F.-H. *Sardou.*
Capt. Zs. 4j. F.-H. *Othmar.*

Fünfter Tag. Sonntag den 29. Mai.

I. PREIS VON STADLAU. 3400 K. 3j. 2000 *m*. 16 U.

Gf. E. Batthyanys F.-H. *Ma.*
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Divat.*
Gf. E. Degenfelds F.-St. *Rhodope.*
A. Drehers br. H. *Revach* und br. H. *Vaduz.*
A. Egyedis br. H. *Hirmondó II.*
Gf. N. M. Esterhazys br. H. *Bonjourmacher.*
Gf. T. Festetics' F.-H. *Rêve d'or.*
Bar. M. Herzogs F.-St. *Sada Jacco.*
N. v. Luczenbachers br. H. *Moha.*
Obl. Gf. P. Orssich' br. St. *Bona Grazia.*
J. Petanovits' br. H. *Székely.*
L. Schindlers F.-St. *Gerda.*
L. v. Schosbergers br. St. *Kikelet.*
Gf. L. Trauttmannsdorffs F.-H. *Con amore.*
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Prior.*

II. RENNEN D. ZWEIJ. 4400 K. 1000 *m*. 16 U.

Gf. El. Batthyanys F.-H. *Rag-tail.*
E. v. Blaskovits' F.-H. *Bonjour* v. Bona Vista—Blissful.
A. Drehers br. H. *Maduro* und schw. St. *Agnes Forrds.*
A. Egyedis F.-H. *Bakancsos.*
Gf. T. Festetics' F.-St. *Heldin.*
Gf. M. Fries' F.-St. *Rose Bernd* und F.-St. *Therèse Raquin.*
Gf. A. Henckels F.-H. *Mozart.*
Mr. Lincolns F.-St. *Xamo.*
N. v. Luczenbachers F.-St. *Play or pay* v. St. Angelo—Play Actress.
V. v. Mautners F.-St. *Trinidad.*
E. Müllers F.-St. *Venezia.*
Gf. L. Trauttmansdorffs br. H. *Danubius* v. Tokio—Theorie.
Capt. Zs. schw. H. *Jundk* und F.-St. *Szeretö* v. Bona Vista—Sollich.

VII. HANDICAP. 2400 K. 1600 *m*. 20 U.

Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. br. H. *Serenissimus.*
A. Drehers 6j. F.-H. *Retour* und 3j. br. H. *Revach.*
Gf. T. Festetics' 4j. dbr. H. *Donald.*
Gf. M. Fries' 3j. F.-St. *Thetis.*
Gf. J. Gizyckis 4j. F.-H. *Casanova.*
Bar. M. Herzogs 6j. br. St. *Marcsa* und 3j. F.-St. *Santoy.*
Bar. H. Königswarters 3j. br. St. *Komm' Carlinchen.*
L. v. Krausz' 3j. br. H. *Augur.*
V. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza.*
G. v. Rohonczys 4j. dbr. H. *Futótuz.*
L. Schindlers 3j. F.-St. *Gerda* und 3j. br. St. *Parthenia.*
L. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Gombás* und 3j. br. St. *Elegendo.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. St. *Epouseuse.*
Capt. Z.'s 4j. br. St. *Czipész.*
R. v. Zemborys 3j. br. H. *Superior.*
Prinz M. E. Taxis' 4j. br. H. *Tolmács.*

Neunter Tag. Sonntag den 5. Juni.

II. ROTUNDEN-HCP. 10.000 K. 1300 *m*. 44 U.

A. Baltazzis 3j. F.-St. *Füged.*
Gf. E. Batthyanys 6j. br. W. *Ormód.*
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Gondos* und 3j. F.-St. *Pardnyi.*
Gf. E. Degenfelds a. dbr. W. *Royal Flush.*
A. Drehers 3j. F.-H. *Rabulist*, 3j. br. H. *Radius* und 3j. br. St. *Techtl-Mechtl.*
L. Egyedis 4j. br. W. *Marineur* und 3j. br. W. *Lottó.*
Gf. T. Festetics' 6j. br. H. *Durban*, 4j. br. H. *Jenkins* und 3j. dbr. H. *Harczos.*
Gf. M. Fries' 3j. F.-St. *Lassie.*
Gf. J. Gizyckis 4j. F.-H. *Casanova.*
N. Györgyeis 4j. br. H. *András* und 3j. F.-H. *Aldozat.*
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Santoy.*
Bar. H. Königswarters 4j. br. H. *Torquemada* und 3j. br. H. *Tepp.*
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Camperdown* und 3j. br. H. *Augur.*
N. v. Luczenbachers 3j. F.-H. *Vinga* und 3j. br. St. *South Star.*
V. v. Mautners 5j. br. W. *Clavigo*, 3j. br. H. *Hipparion* und 3j. Sch.-H. *Uncas.*
Th. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczdm.*
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Bon soir.*
J. Petanovits' 3j. F.-H. *Garas* und 3j. F.-St. *Montana.*
L. Schindlers 3j. br. St. *Parthenia.*
L. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Ambrosius.*
Prinz M. E. Taxis' 4j. br. H. *Tolmács* und 3j. br. H. *Frundsberg.*
Gf. L. Trauttmannsdorffs 5j. br. H. *Nunquam dormio* und 4j. br. W. *Barbarassa II.*
Bar. S. Uechtritz' 6j. F.-H. *Passe partout*, 4j. F.-H. *Aachen* und 3j. br. H. *Czipó.*
R. Ritt. Wiener v. Weltens 3j. br. H. *Negomglen.*
Capt. Zs. 3j. br. H. *Salute.*
Gf. M. Fries' 4j. br. W. *Malupri.*
Bar. J. Harkanyis 4j. dbr. H. *Wiking.*

REUGELD-ERKLÄRUNGEN.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Fünfter Tag. Sonntag den 29. Mai.

IV. METROPOLE-PR. 23.000 K. 2j. 1100 *m*.

Es sind stehengeblieben: *Rag-tail, Bóbita, Ratibor, Benvenuto, Patience, Gohér, Gyorgy, Buborék, Senki többet, Altvater, Trocadéro, Mondsee, Rózsabimbó, Topdnka, Sage Dank, Osalu.*

VI. REICHENAU-HÜRDENR. 12.000 K. 2400 *m*.

Es sind stehengeblieben: *Marcheuse* 4j., *Applaus* 4j., *Pázmán* 5j., *Kioto* 4j., *Aconit* 5j., *Sphinx* 4j., *Turelmes* 4j., *Passe partout* 6j.

Achter Tag. Samstag den 4. Juni.

IV. BUCCANEER-R. 27.000 K. 3200 *m*.

Es sind stehengeblieben *Nemes* 4j., *Jenkins* 4j., *Pázmán* 5j., *Casanova* 4j., *Monte Christo* 4j., *Nunquam* [illegible]

RESULTATE.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Erster Tag. Pfingstsonntag den 22. Mai.

Weiche Bahn.

I. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 *m*.

And. v. Péchys br. H. *Trocadero* v. Tokio—Margit, v. Zsupan, 56 *kg* (Milne) . . $1:06^{6}$ . . . . . . Taral 1
Bar. M. Herzogs br. St. *Madi*, 54½ *kg* . . Cleminson 2
Gf. L. Trauttmansdorffs br. St. *Sage Dank*, 51 *kg**) Seidemann 3
L. Egyedis br. St. *Pergola*, 51 *kg**) . . . . . Bichler 4
A. Drehers br. H. *Maduro*, 56 *kg* . . . . . Adams 0
Art. Egyedis br. H. *Nászuram*, 56 *kg* . . . . Lewis 0
Gf. Art. Henckels F.-H. *Mozart*, 56 *kg* Walkington 0

Tot.: 21 : 10. Platz: 59, 86, 64 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten. 38 *Sage Dank*, 74 *Pergola*, 113 *Nászuram*, 118 *Madi*, 140 *Maduro*, 200 *Mozart.* Wett.: Pari *Trocadero*, 2 *Sage Dank*, 6 *Madi*, 7 *Pergola*, 10 *Maduro* und *Mozart*, 12 *Nászuram*. Nach Kampf mit fünf Viertellangen gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Wert: 2960, 400 K, 350 K der Rennkasse.

II. HANDICAP. 2400 K. 2000 *m*.

Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Victor* v. Ganache—Vicomtesse A, 45 *kg* (Milne) . . $2:16^{1}$ . . . . . Baines 1
Gf. L. Trauttmansdorffs 6j. F.-H. *Carmin*, 62 *kg* . Krouzil 2
A. Drehers 5j. F.-H. *Ka' Gall*, 60½ *kg* . . . Adams 3
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Santoy*, 53 *kg* . Cleminson 0
L. Schindlers 3j. br. St. *Parthenia*, 45 *kg* Martinkovich 0

Tot.: 49 : 10. Platz: 189, 211 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Santoy*, 37 *Ka' Gall*, 59 *Parthenia*, 72 *Carmin*. Wett.: 1¾ *Santoy*, 2½ *Ka' Gall*, 3 *Victor*, 4 *Carmin* und *Parthenia*. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Wert: 1950, 400 K, 290 K der Rennkasse.

III. VINEA-RENNEN. 7000 K. 2j. 1200 *m*.

Gf. M. Arco-Zinnebergs br. H. *Michelangelo* v. St. Angelo—Mercenary, 54 *kg* (Ball) . $1:22$ . . . . . . Lewis 1
Alan Johnstones F.-St. *Princess Aura*, 52½ *kg* . Krouzil 2
Bar. Gust Springers br. St. *Alike*, 52½ *kg* . . . Taral 3

Tot.: 15 : 10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 40 *Alike* und *Princess Aura*. Wett.: 3 auf *Michelangelo*, 3½ *Alike* und *Princess Aura*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Kopflange zurück die Dritte. Wert: 6000, 1000 K, 350 K der Rennkasse.

IV. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 900 *m*.

Bar. M. Herzogs br. St. *Paria* v. Mindig—Parta II., 2000 K, 53 *kg* (Heath) . $1:00^{4}$ . . . . Cleminson 1
L. Egyedis br. St. *Gondolat*, 2000 K, 53 *kg* . Lewis 2
Bar. S. Uechtritz' F.-St. [illegible] *sera*, 3000 K, 50½ *kg**) Fetting 3
M. Löbls br. St. *Cake Walk*, 4000 K, 55 *kg* . Barker 4
Gf. L. Trauttmansdorffs F.-St. *Dubios*, 3000 K, 50½ *kg**) [illegible]
L. v. Krausz' br. St. *Ocskay brigadéros*, 5000 K, 54 *kg**) Kočarek 6

Tot.: 43 : 10. Platz: 95, 85 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 37 *Bona sera*, 43 *Gondolat*, 56 *Dubios*, 60 *Ocskay brigaderos*, 100 *Cake Walk*. Wett.: 2 *Paria*, 3 *Bona sera* und *Dubios*, 4 *Cake Walk* und *Gondolat*, 8 *Ocskay brigaderos*. Mit einer halben Lange gewonnen; eine Kopflange zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 4100 K zurückgekauft. Wert. 1970, 1450 K, 1250 K der Rennkasse.

V. PREIS VOM MARCHFELD. 23.000 K. 1300 *m*.

V. v. Mautners 5j. br. W. *Clavigo* v. Gaga—Cabale, 57 *kg* (Fk. Butters) . . $1:24^{4}$ . . . . Southey †
Rud. Ritt. Wiener v. Weltens 3j. F.-H. *Nugommorv* v. Gomba—Morven, 50 *kg* (H. Reeves) $1:24^{4}$. Krouzil †
Ged. v. Rohonczys 3j. br. H. *Ezerkilencszázegy*, 52½ *kg* Vititoe 3
Gf. Tass. Festetics' 6j. br. H. *Durban*, 61 *kg* R. Huxtable 4
Ant. Drehers 3j. F.-H. *Rabulist*, 50 *kg* . . . Baines 0
Art. Egyedis 4j. F.-St. *Sunshine*, 58½ *kg* . . . Bonta 0
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Columbia*, 48½ *kg* Cleminson 0
Bar. Herm. Königswarters 3j. br. H. *Tepp*, 51½ *kg* Holmes 0
Jul. v. Lossonczys 3j. br. St. *Mámor*, 48½ *kg* Martinkovich 0
Gest. Somosis 4j. br. St. *Széllsend*, 60 *kg* . . Taral 0
Bar. Gust. Springers 3j. dbr. St. *Jacqueline*, 48½ *kg* Lewis 0

*) [illegible]

Tot.: 89 : 10 auf *Clavigo*, 214 . 10 auf *Nugommorv*. Platz: 181 : 50 auf *Clavigo*, 356 : 50 auf *Nugommorv* und 89 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Ezerkilencszázegy*, 57 *Columbia*, 71 *Rabulist*, 80 *Durban*, 92 *Széllcsend*, 115 *Mámor*, 165 *Tepp*, 198 *Jacqueline*, 325 *Sunshine*. Wett.: 2½ *Ezerkilencszázegy*, 3 *Columbia*, 4 *Széllcsend*, 6 *Rabulist*, 8 *Clavigo*, *Durban*, *Jacqueline*, *Mámor* und *Tepp*, 12 *Nugommorv* und *Sunshine*. Totes Rennen; zwei Langen zurück der Dritte, eine Kopflange vor dem Vierten. Wert: 11.000 K jedem der Sieger, 1000 Kronen, 12.700 K der Rennkasse.

VI. HÜRDENR. 5000 K. 4j. 2400 *m*.

Ludw. v. Schosbergers br. St. *Türelmes* v. Xaintrailles—Geduld, 64 *kg* (Beeson) . 2 · 52 . . . . . Fejes 1
Obl. Joh. Aresin-Fattons br. St. *Marcheuse*, 64 *kg* Barker 2
Ludw. v. Krausz' br. H. *Tannhauser*, 67½ *kg* Slinn 3
Arp. v. Thassys br St. *Figyelem*, 64 *kg* . . Csompora 4
L. Egyedis br. W. *Marin ur*, 64 *kg* . . J. Schejbal 0
V. v. Mautners F.-St. *Bonapace*, 64 *kg* . . . . Rosak 0
Dess. br. St. *Gyöngysziget*, 64 *kg* . . . . J. Poole 0

Tot.: 90 : 10. Platz. 83, 74, 60 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Tannhauser*, 48 *Bonapace* und *Gyongysziget*, 69 *Marcheuse*, 72 *Figyelem*, 163 *Marineur*. Wett : Pari *Tannhauser*, 4 *Bonapace*, 5½ *Figyelem* und *Marcheuse*, 6 *Türelmes*, 7 *Gyongysziget*, 10 *Marineur*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen: vier Langen zurück der Dritte, eine Kopflange vor der Vierten. Wert: 4000, 700, 300 K, 260 K der Rennkasse.

VII. LOBAU-RENNEN. 3400 K. 3j. 1600 *m*.

Gf. Nik. Mor. Esterhazys br. H. *Bonjourmacher* v. Gourmand—A jour, 55½ *kg* (Stiles) $1 : 45^{6}$ . . . . Taral 1
V. v. Mautners Sch.-H. *Uncas*, 55½ *kg* . . . Barker 2
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Gondos*, 55½ *kg* . Holmes 3
Art. Egyedis br. H. *Hirmondó II.*, 55½ *kg* . Lewis 0
Gf Tass. Festetics' F.-H. *Rêve d'or*, 55½ *kg* R. Huxtable 0
Bar. Herm. Konigswarters br. St. *Komm' Carlinchen*, 51½ *kg* . . . . Martinkovich 0

Tot.: 42 · 10. Platz: 90, 82 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Uncas*, 33 *Hirmondó II.*, 69 *Rêve d'or*, 92 *Gondos*, 132 *Komm' Carlinchen*. Wett: 1½ *Hirmondó II.*, 2 *Uncas*, 3 *Bonjourmacher*, 7 *Rêve d'or*, 8 *Gondos*, 10 *Komm Carlinchen*. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Wert: 2960, 400 K, 240 K der Rennkasse.

Zweiter Tag. Pfingstmontag den 23. Mai.

Tiefe Bahn.

I. TRIBUNEN-PREIS. 3400 K. 2000 *m*.

Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Kikelet* v. Pardon—Creeping Jenny, 48½ *kg* (Beeson) $2 . 15^{6}$ Martinkovich 1
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Divat*, 50 *kg* . . Lewis 2
Gf. Art. Henckels 3j. F.-H. *Méltóságos*, 50 *kg* Walkington 3
Ant. Drehers 3j. br H. *Revach*, 50 *kg* . . Cleminson 0
Ged. v. Rohonczys 4j. dbr. H. *Futótuz*, 60 *kg* Holmes 0

Tot : 25 : 10. Platz: 58, 55 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten · 19 *Divat*, 83 *Futótuz*, 108 *Revach*, 201 *Méltóságos*. Wett.: 1¼ *Divat* und *Kikelet*, 4 *Futótuz*, 6 *Revach*, 12 *Méltóságos*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen: vier Langen zurück der Dritte. Wert: 2960, 400 K, 230 K der Rennkasse.

II. VERKAUFSR. I. KL. 4400 K. 2j. 1000 *m*.

Rittm. Rud. Söllingers F.-H. *Mondsee* v. Boglar—Mondschein, 55 *kg* (Metcalf) . $1 : 04^{1}$ . . Bonta 1
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Rose Bernd*, 53½ *kg* . Krouzil 2
Art. Egyedis F.-H. *Bakancsos*, 55 *kg* . . . . Lewis 3
Ant. Drehersschw. St. *Agnes-Forrás*, 53½ *kg* Cleminson 4
Prinz Max Eg. Taxis F.-St. *Rondelette*, 53½ *kg* Walkington 5
Alan Johnstones br. St. *Hindostana*, 53½ *kg* . Taral 6

Tot.· 27 : 10. Platz· 84, 139 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 48 *Hindostana*, 50 *Bakancsos*, 61 *Agnes-Forrás*, 75 *Rose Bernd*, 100 *Rondelette*. Wett.: 1¾ *Mondsee*, 3 *Hindostana* und *Rose Bernd*, 4 *Agnes-Forrás* und *Bakancsos*, 6 *Rondelette*. Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Reitbursche Krouzil erhielt wegen Anreitens eine strenge Verwarnung Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 3940, 400 K, 320 K der Rennkassa.

III. ÖSTERR. STUTENPR. 35 000 K 3j. 2400 *m*.

Nik. v. Luczenbachers br. St. *Mariska* v. Morgan—Mary Ann, 56 *kg* (Dyer) . $2 : 44^{4}$ . . . . . . Lewis 1
Bar M. Herzogs F.-St. *Sada Jacco*, 56 *kg* . Cleminson 2
Gf. B. Esterhazys F.-St. *Lelkem*, 56 *kg* . . . . . Taral 3
Ant. Drehers br. St. *Zarina*, 56 *kg* . . . . . . Adams 4
Gf. Emer. Degenfelds F.-St. *Rhodope*, 56 *kg* . . Bonta 0
Gf. Tass. Festetics' dbr. St. *Merry Agnes*, 56 *kg* R. Huxtable 0
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Babszi*, 56 *kg* Walkington 0

Tot. . 28 · 10. Platz: 71, 126, 81 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 45 *Lelkem* und *Zarina*, 55 *Rhodope*, 128 *Merry Agnes*, 133 *Sada Jacco*, 220 *Babszi*. Wett : 1½ *Mariska*, 3 *Lelkem* und *Rhodope*, 4 *Zarina*, 8 *Sada Jacco*, 16 *Babszi* und *Merry Agnes*. Nach Kampf mit anderthalb Langen gewonnen; eine Kopflange zurück die Dritte. Wert: 30.000, 3000, 2000 K, 10.300 K der Rennkasse.

IV RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 900 *m*.

Gf. El. Batthyánys F.-H. *Rag-tail* v. Achilles II.—Red Rose, 54 *kg* (Ch. Planner) 0 . 58 . . R. Huxtable †
E. Müllers F.-St. *Venezia* v Vesuvian—Blitz, 54 *kg* (Spider) 0 : 58 . . . . Cleminson †
Ant. Drehers br. H *Ratibor*, 54 *kg* . . . . Adams 3
Lad. Schindlers F.-St. *Norriss*, 52½ *kg* . . . . Bichler 0
Bar. Gust. Springers br. St. *Eletta*, 52½ *kg* . . Taral 0
Gf. L. Trauttmansdorffs br. St. *Madame Humbert*, 49 *kg**) Seidemann 0

Tot. 14 : 10 auf *Rag tail* und 12 : 10 auf *Venezia*. Platz. 84 : 50 auf *Rag-tail*, 72 : 50 auf *Venezia*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 50 *Eletta*, 99 *Ratibor*, 112 *Madame Humbert*, 267 *Norriss*. Wett.: Pari *Rag-tail*, 1½ *Venezia*, 4 *Eletta*, 5 *Madame Humbert*, 6 *Ratibor*, 14 *Norriss*. Totes Rennen; drei Langen zurück der Dritte. Wert: 1680 K jedem der Sieger, 310 K der Rennkasse.

[illegible]

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1300 *m*.

Gf. Mor. Fries' 3j. br. W. *Macchiavelli* v. Ganache—Vanozza, 1000 K, 44½ *kg* (H. Reeves) $1 : 25^{4}$ Holmes 1
L. Egyedis 5j. F.-W. *Matchboy*, 3000 K, 55 *kg**) Bichler 2
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Bon soir*, 7000 K, 57 *kg**) Moricz 3
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. St. *Epouseuse*, 7000 K. 48 *kg**) . . . . Seidemann 4
Ernst v. Blaskovits' 4j. F.-W. *Alkonyat*, 1000 K, 50 *kg**) Klimscha 5
A. Drehers 3j. br. St. *Agnes B.*, 1000 K, 44½ *kg* Baines 6
E. Müllers 3j. br. H. *Etzel*, 1000 K, 46 *kg* Martinkovich 7
Gf. A. Henckels 4j. br. H. *Servus*, 3000 K, 58½ *kg* Walkington 8

Tot.: 41 : 10. Platz: 78, 70, 127 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 35 *Matchboy*, 39 *Epouseuse*, 65 *Etzel*, 118 *Bon soir*, 153 *Alkonyat*, 184 *Agnes B.*, 342 *Servus*. Wett.: 2½ *Matchboy*, 3 *Epouseuse* und *Macchiavelli*, 4 *Etzel*, 10 *Bon soir*, 12 die übrigen Leicht mit einer Lange gewonnen: vier Langen zurück die Dritte Der Sieger wurde um 4900 K zurückgekauft. Wert: 1970, 2350 K, 2230 K der Rennkasse.

VI. GR. WIENER SOMMER-ST.-CH. Hcp. 12.000 K. 6400 *m*.

V. v. Mautners 6j. dbr. H. *J'insiste* v. Zsupan—Intrigue, 69½ *kg* (Herbert) . $8 : 44^{4}$ . . . . J. Poole 1
Dess 6j. F.-W. *Socius*, 60 *kg* . . . . Rosak 2
Paul Mraviks 5j. br. H. *Tromf*, 66½ *kg* Csompora 3
Bar. A. Morpurgos 6j. br. W. *Mystery*, 68 *kg* Machan 4
Pz. Max Eg. Taxis' 6j. Sch.-St. *Corelli II.*, 78 *kg* Slinn 0

Tot.: 17 : 10 (*J'insiste* und *Socius*). Platz: 86, 97 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten · 45 *Tromf*, 46 *Mystery*, 63 *Corelli II.* Wett.: 1½ *J'insiste*, 3 *Socius*, 4 *Mystery* und *Tromf*, 5 *Corelli II.* Herr V. v. Mautner erklarte, mit *J'insiste* gewinnen zu wollen. Mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Wert 10.000, 1500, 500 K, 950 K der Rennkasse.

VII HANDICAP. 2400 K. 1000 [illegible]

Gf. Art. Henckels 3j. F.-St. *Maritima* v. Beldemonio—Maylily, 45 *kg* (H. Marsh) 1 : 07 . . . . Baines 1
V. v. Mautners 3j br. H. *Hipparion*, 45½ *kg* R. Poole 2
Alan Johnstones 4j. br. St. *Minlu*, 50 *kg* . Krouzil 3
Gf. Lad. Telekis 4j. br. St. *Jovore*, 55½ *kg* . Lewis 4
Th. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczám*, 59 *kg* . . Southey 0
A. Drehers 3j. br. St. *Techtl-Mechtl*, 51½ *kg* Cleminson 0
Lad. Schindlers 3j. br. H. *Reporter*, 44 *kg* . . Pache 0

Tot.: 39 : 10. Platz: 72, 70, 66 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Minlu*, 57 *Hipparion*, 60 *Techtl-Mechtl*, 78 *Tubiczám*, 94 *Jovore*, 253 *Reporter*. Wett.: 2 *Maritima*, 3 *Hipparion* und *Minlu*, 4 *Techtl-Mechtl* und *Tubiczám*, 6 *Jovöre*, 8 *Reporter*. Leicht mit einer Halslange gewonnen; fünf Längen zurück die Dritte. Wert: 1910, 400 K, 610 K der Rennkasse.

*) Inkl. 5½ *kg* Reitererlaubnis.

BERICHTE.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Erster Tag. Pfingstsonntag den 22. Mai.

Das Sommer-Meeting setzte mit einem vollen Erfolge ein. Obwohl in den Mittagsstunden ein heftiger Gewitterregen niedergegangen war, so lachte doch, als die Sattelglocke zum ersten Male ertönte, die Sonne vom Himmel hernieder. Der Besuch war infolgedessen sehr gut, ein distinguiertes Publikum bewegte sich auf dem Sattelplatz, dem die duftigen Toiletten der Damen im Verein mit den Uniformen der Offiziere ein buntes Bild gaben. Der Sport war gut, wenn auch teilweise nur kleine Felder zum Start kamen. Im Mittelpunkte des Interesses stand der Preis vom Marchfeld, welcher von zwei Außenseitern, *Nugommorv* und *Clavigo* im toten Rennen gewonnen wurde. Das Lobau-Rennen brachte in *Uncas*, *Hirmondó II.* und *Rêve d'or* drei Derbypferde zum Meilenpfosten, von denen aber keines den Sieg erringen konnte, der vielmehr an *Bonjourmacher* fiel. Den übrigen Rennen in der Freudenau ist weiter nichts hinzuzufügen.

Das Maidenrennen der Zweijahrigen brachte sieben Vertreter des jüngsten Jahrganges an den Ablaufspfosten. Als die Bander emporschnellten, zeigte *Mädi* den Weg vor *Trocadéro*, *Názsuram*, *Pergola*, *Sage Dank* und *Mozart*, wahrend *Maduro* das Feld abschloß. In dieser Ordnung kam die Gesellschaft bis vor den Guldenplatz, wo *Trocadero* an *Mädi* heranging und sich neben der Herzogschen Stute zurechtlegte. Nebeneinander strebten beide Pferde in hartem Kampfe vor *Pergola* und *Sage Dank* dem Ziele zu, welches *Trocadero* fünf Viertellangen vor *Mädi* erreichte. *Sage Dank* besetzte vier Langen zurück den dritten Platz.

Für das Handicap wurden fünf Pferde fertiggemacht. Mit gegebenem Zeichen setzte sich *Ka' Gall* an die Spitze, mußte jedoch gleich wieder weichen, da *Victor* die Führung vor *Parthenia*, *Ka' Gall*, *Santoy* und *Carmin* ubernahm. Im Gansemarsch kam das Quintett in dieser Ordnung bis zum Einbiegen in die kurze Wand, wo *Ka' Gall* naher an die Führenden heranging. In der kurzen Wand war *Parthenia* mit ihrem Können fertig und fiel zurück, wahrend *Victor* noch immer den Weg vor *Ka' Gall* und *Santoy* zeigte. Vor dem Guldenplatz unternahm *Carmin* einen Vorstoß und passierte samtliche Pferde bis auf *Victor*. Dieser aber ließ sich nicht erreichen und siegte sehr leicht mit zwei Langen gegen *Carmin*, wahrend sechs Langen zurück *Ka' Gall* Dritter wurde.

Im Vinea-Rennen schickte der Starter drei Pferde, namlich *Michelangelo* (Lewis), *Princess Aura* (Krouzil) und *Alike* (Taral) auf die Reise. *Michelangelo* war am schnellsten auf den Beinen und zeigte den Weg vor *Alike* und *Princess Aura*. So galoppierte das Terzett bis zum Ende des Guldenplatzes, wo *Princess Aura* an *Alike* vorüberging. *Michelangelo* gewann leicht mit zwei Langen,

während nur eine Kopflänge *Princess Aura* von *Abke* im Ziele trennte.

Das Maiden-Verkaufsrennen der Zweijährigen wurde von sechs Pferden bestritten. *Paria* sprang mit der Führung ab, hinter ihr galoppierten *Dubios* und *Bona sera*, letztere hatte die Außenseite. Ohne Veränderung kam die Gesellschaft bis zum Distanzpfosten, wo *Gondolat* einen Vorstoß machte, *Bona sera* passierte und auf *Paria* eindrang. Diese wies den Vorstoß aber ab und gewann mit einer halben Länge gegen *Gondolat*. *Bona sera* passierte eine Kopflänge zurück den Richter als Dritte. Die Siegerin wurde um 4100 K zurückgekauft.

Für den Preis vom Marchfeld wurden elf Pferde gesattelt, nämlich: *Rabulist* (A. Baines), *Sunshine* (Bonta), *Durban* (R. Huxtable), *Columbia* (Cleminson), *Tepp* (Holmes), *Mámor* (Martinkovich), *Clavigo* (Southey), *Ezerkilencszázegy* (Vititoe), *Széll csend* (Taral), *Jacqueline* (Lewis) und *Nugommorv* (Krouzil). Nach kurzem Aufenthalt am Start fiel die Flagge. Man sah *Durban* in Front vor *Mámor*, *Clavigo* und *Nugommorv*, während rückwärts an der Außenseite *Ezerkilencszázegy* galoppierte. In dieser Ordnung kam das Elferfeld bis vor den Guldenplatz, wo *Clavigo* zu *Durban* aufrückte, während außen *Ezerkilencszázegy* versuchte, zu den vorderen Pferden zu kommen. Vor den Tribünen war *Durban* geschlagen, dagegen rückte an den Barrièren *Nugommorv* auf und drang auf *Clavigo* ein. Beide Pferde engagierten sich zu einem kurzen Kampfe, der in einem toten Rennen resultierte. *Ezerkilencszázegy* wurde zwei Längen zurück Dritter, eine Kopflänge vor dem Vierten, *Durban*.

Am Hürdenrennen nahmen sieben Pferde teil. *Tannhauser* sprang mit der Führung ab vor dem Paare des Herrn Viktor von Mautner und *Figyelem*, *Marineur* schloß das Feld ab. Beim Einbiegen in die kurze Wand wurde *Figyelem* zurückgenommen und auch *Gyöngysziget* fiel zurück. *Turelmes* kam hier von hinten und schob sich auf den dritten Platz hinter *Tannhauser* und *Bonapace* vor. Ohne große Veränderung kamen die Pferde bis zur vorletzten Hürde, wo *Marcheuse* innen einen Vorstoß unternahm. An der letzten Hürde machte *Tannhauser* einen Fehler und *Turelmes* ging an die Spitze und wies dann einen vor den Tribünen von *Marcheuse* unternommenen Angriff leicht mit anderthalb Längen zurück. Vier Längen zurück traf *Tannhauser* als Dritter ein.

Für das Lobau-Rennen wurden sieben Reiter ausgewogen. *Bonjourmacher* sprang als Erster ab und führte über 150 *m*, dann aber schob sich *Rêve d'or* an die Spitze, gefolgt von *Uncas*, indes *Bonjourmacher* als Dritter vor *Hírmondó II.* und *Gondos* galoppierte. In der kurzen Wand hatte *Rêve d'or* einen Vorsprung von zwei bis drei Längen, knapp nach dem Einbiegen in die Gerade aber waren *Uncas*, der sich außen befand, und *Hírmondó II.* und *Bonjourmacher* an der Innenwand dicht hinter ihm. 300 *m* vor dem Ziele waren *Hírmondó II.* und *Rêve d'or* in Noten, *Bonjourmacher* und *Uncas* zogen von ihnen weg und engagierten sich zu einem heißen Endgefechte, aus dem *Bonjourmacher* mit einer halben Länge als Sieger hervorging. Vier Längen hinter *Uncas* passierte *Hírmondó II.* als Dritter das Ziel.

Zweiter Tag Pfingstmontag den 23. Mai.

Dunkle Wolken bedeckten den Himmel, als sich die Wiener zum Besuche der Freudenau rüsteten in der Hoffnung, es werde sich doch aufheitern. Der launische Wettergott hatte aber kein Einsehen, und als die Rennen beginnen sollten, öffnete der Himmel seine Schleusen, und es regnete gerade so wie am Tage des Stutenpreises im Vorjahre. Der Besuch war aber trotzdem noch ein guter zu nennen, neben dem Stammpublikum der Rennplätze sah man viel neue Gesichter. Der Sport war wie am Vortage gut. Im Hauptereignis des Tages, dem Österreichischen Stutenpreis, gab es einen heißen Kampf, der zu gunsten von *Mariska* entschieden wurde. Das zweite große Ereignis des Tages, die Große Wiener Sommer-Steeple-chase, war ein prächtiges Rennen, welches *J'insiste* seinen zweiten Erfolg in diesem Rennen brachte. Im Rennen der Zweijährigen gab es zwischen *Rag-tail* und *Venezia* ein totes Rennen, wobei die Farben des Herrn E. Müller, wenn auch nur einen halben, so doch ihren ersten Sieg auf der Rennbahn feierten.

Im Tribünenpreis wurden fünf Pferde herausgebracht. Als das Quintett entlassen wurde, verlor *Divat* einige Längen. *Kikelet* setzte sich sofort an die Spitze vor *Futótüz* und *Revach*. Am 1600 Meter-Start war jedoch *Divat* bei den Pferden und galoppierte an zweiter Stelle hinter *Kikelet* vor *Futótüz*, *Revach* und *Méltóságos*. In der kurzen Wand war die Ordnung dieselbe, dann fiel *Futótüz* zurück, während *Méltóságos* seinen Platz verbesserte und als Dritter hinter *Kikelet* und *Divat* galoppierte. Vor den Tribünen drang *Divat* auf die führende *Kikelet* ein, diese ließ sich aber ihren Gegner nicht an die Gurten kommen und siegte sicher mit anderthalb Längen gegen *Divat*, hinter dem vier Längen zurück *Méltóságos* als Vierter eintraf.

Am Verkaufsrennen I. Klasse beteiligten sich alle genannten Pferde bis auf *Venezia*. Nach einem falschen Start ging das Sextett auf die Reise, und zwar in zwei Treffen, das erste aus *Rose Bernd*, *Mondsee* und *Agnes-Forrás*, das zweite aus *Bakancsos*, *Hindostana* und *Rondelette* bestehend. Vor dem Guldenplatz waren die Pferde in einer Linie, dann machte *Hindostana* einen Vorstoß, fiel aber gleich wieder zurück. Vor den Tribünen sonderten sich *Rose Bernd* und *Mondsee* von den übrigen Pferden ab und galoppierten nebeneinander vor *Bakancsos* dem Ziele zu. *Mondsee* errang aber einen kleinen Vorteil und gewann sicher mit drei Viertellängen gegen *Rose Bernd*. *Bakancsos* wurde anderthalb Längen hinter *Rose Bernd* Dritter. Der Sieger erzielte kein Anbot.

Für den Österreichischen Stutenpreis wurden sieben Pferde gesattelt, nämlich: *Rhodope* (Bonta), *Zarina* (Adams), *Lelkem* (Taral), *Merry Agnes* (R. Huxtable), *Sada Jacco* (Cleminson), *Mariska* (Lewis) und *Babszi* (Walkington). Im Rudel wurde das Siebenerfeld auf die Reise geschickt, bald aber zog *Mariska* in Front vor *Lelkem* und *Zarina*. Nach ungefähr 200 *m* besetzte *Babszi* den zweiten Platz hinter *Mariska* vor *Lelkem* und *Zarina*. Am 2000 Meter-Start war *Baszi* an der Spitze vor *Mariska*, *Rhodope*, *Zarina* und *Lelkem* und in der gleichen Ordnung passierte die Gesellschaft den Meilenpfosten. *Sada Jacco* schloß das Feld ab. Vor dem Einbiegen in die kurze Wand verbesserte *Merry Agnes* ihren Platz und als die Pferde in der kurzen Wand waren, war die Stute des Grafen T. Festetics bereits Dritte hinter *Babszi* und *Mariska*. In der kurzen Wand fiel *Babszi* zurück und *Mariska* zeigte hier den Weg vor *Merry Agnes*, *Rhodope* und den übrigen Pferden. Nach dem Einbiegen in die Gewinnseite mußten *Merry Agnes* und *Rhodope* weichen und fielen zurück. *Lelkem* nahm jetzt das Rennen auf und engagierte sich mit *Mariska* zu einem harten Kampf, in den vor den Tribünen auch noch *Sada Jacco* eingriff. Schließlich siegte *Mariska* mit anderthalb Längen gegen *Sada Jacco*, eine Kopflänge dahinter war *Lelkem* Dritte vor *Zarina* und *Merry Agnes* Fünfte. Nachstehend folgen die Gewinnliste des Österreichischen Stutenpreises sowie das Pedigree der Siegerin:

Siegerinnen im Österreichischen Stutenpreis. 20.000 K Dreij. 2400 *m*.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1888	Hungaria	Craig Millar od. Gunnersbury	Gf. T. Festetics	Rossiter	6
1889	Pistache	Gunnersbury	Gf. Mor. Esterházy	Coates	5
1890	Csalfa	Doncaster	N. v. Blaskovits	Busby	3
1891	Hösnö	Pásztor	E. v. Blaskovits	Smart	3
1892	Lilinokalani	Craig Millar	Gf. Mor. Esterházy	Lemaire	9
1893	Nem szabad	Stronzian	Gf. N. Esterházy	Lemaire	7
1894	Perle d'or	Fenék	Gf. T. Festetics	W. Smith	7
1895	See me	Stronzian	Gf. Art. Henckel	Bowman	7
1896	Gyöngyös	Phil	J. v. Jankovich-Bésán	Wingfield	7
1897	Per pedes	Beauminet	Bar. Gust. Springer	Hyams	11
1898	Komámasszony	St. Serf	Bar. H. Königswarter	Adams	7
1899	Loindelle	Beauminet	N. v. Szemere	Cleminson	8
1900	Quota	Quaesitum	L. Egyedi	S. Bulford	7
1901	Mágnes	Matchbox	Nik. v. Szemere	Cleminson	10
1902	Vig	Gaga	Mr. Lincoln	Slack	7
1903	Viglány	Bona Vista	Ernst v. Blaskovits	Van Dusen	6
1904	Mariska	Morgan	N. v. Luczenbacher	Lewis	7

M A R I S K A 1901	Morgan 5	Springfield 12	St. Albans 2	Stockwell 3	The Baron 24 Pocahontas
				Bribery	The Libel 14 Splitvote
			Viridis	Marsyas 12	Orlando 13 Malibran
				Maid of Palmyra	Pyrrhus I. 3 Palmyra
		Morgiana	Scottish Chief 12	Lord of the Isles 4	Touchstone 14 Fair Helen
				Miss Ann	The Little Known 11 Bay Missy
			Lady Morgan	Thormanby 4	Melbourne 1 od. Windbound 3 Alice Hawthorn
				Morgan la Faye	Cowl 2 Miami
	Mary Ann 18	Morion 5	Barcaldine 23	Solon 23	West Australian 7 Hetman Platoff-Stute
				Ballyroe	Belladrum 22 Bon Accord
			Chaplet	Beadsman 13	Weatherbit 12 Bas Bleu
				Madame Eglentine	Cowl 2 Diversion
		Falaise	Robert the Devil 1	Bertram 18	The Duke 12 Constance
				Castoff	Promised Land 26 Wanona
			Philippine	Albert Victor 13	Marsyas 12 Princess of Wales
				Noyau	Nutbourne 1 Constance

[illegible]

Das Rennen der Zweijährigen versammelte ein halbes Dutzend Pferde am 900 Meter-Pfosten. *Venezia* sprang mit gegebenem Zeichen mit der Führung ab vor *Eletta* und *Rag-tail*, außen galoppierte *Ratibor*, der Rest folgte rückwärts. Ohne Änderung kam das Feld bis vor den Guldenplatz, wo *Eletta* zurückfiel, während *Rag-tail* vorgehen wollte. Er schwankte aber und verlor etwas Boden, wurde jedoch sofort wieder aufgebracht und versuchte an *Venezia* heranzugehen. Es gelang ihm dies auch, und nach hartem Kampfe mit *Venezia* erzwang er ein totes Rennen. Drei Längen hinter dem Paare passierte *Ratibor* das Ziel als Dritter.

Am Verkaufsrennen nahmen acht Pferde teil. Das Feld trat die Reise in Linie an, nach 100 *m* aber sicherte sich *Alkonyat* einen kleinen Vorsprung vor *Macchiavelli*, *Bon soir* und *Matchboy*. Vor dem Guldenplatz war *Alkonyat* in Noten, *Macchiavelli* zog hier an die Spitze vor *Bon soir*. Vor den Tribünen gesellte sich *Matchboy*, der mit mächtigem Vorstoß von hinten kam, zu den führenden Pferden. Er ging an *Bon soir* vorüber und drang auf *Macchiavelli* ein. Dieser ließ sich aber nicht erreichen und siegte sicher mit einer Länge gegen *Matchboy*, hinter dem vier Längen zurück *Bon soir* den dritten Platz besetzte. Der Sieger wurde um 4900 K zurückgekauft.

Für die Große Wiener Sommer-Steeple-chase wurden fünf Pferde gesattelt, nämlich *Corelli II.* (Slinn), *J'insiste* (J. Poole), *Mystery* (Machan), *Tromf* (Csompora) und *Socius* (U. Rosak). *J'insiste* war der Erklärte seines Stalles. Nach Fall der Flagge unternahmen es die beiden Träger der Mautnerschen Farben, den Weg zu zeigen vor *Mystery*, *Tromf* und *Corelli II.* In gleicher Ordnung kam das Quintett im Jagdgalopp durch die Schleife zum ersten Male über den Tribünensprung, wo [illegible] einen kleinen Vorsprung vor *J'insiste* erlangte. Mit *Socius* und *J'insiste* vor den anderen Pferden galoppierte das Feld im Gänsemarsch durch die Innenbahn, dann rechts herum und hierauf zum zweiten Male durch die Schleife über den Tribünensprung. Ohne wesentliche Änderung mit *Socius* vor *J'insiste*. *Mystery*, *Tromf* und *Corelli II.* kamen die Steepler durch die den Tribünen gegenüberliegende Seite in die kurze Wand, wo *Corelli II.* mehr und mehr zurückfiel. Vorne schob sich das Feld mehr zusammen und so galoppierten die Pferde bis zur vorletzten Hürde, wo *Tromf* aufrückte und an *Mystery* vorbeiging. Er unternahm noch einen Angriff auf das Mautnersche Paar, der aber vergeblich war, denn *J'insiste* siegte mit zweieinhalb Längen gegen *Socius*, während *Tromf* eine halbe Länge zurück Dritter wurde.

Im Handicap konnte Mr. Beeson sieben Pferde auf die Reise schicken. *Minlu* war am schnellsten auf den Beinen und zeigte den Weg vor *Hipparion* und *Jövöre*, der Rest folgte rückwärts. Am Guldenplatz war *Maritima*, die von hinten gekommen war, bei den vorderen Pferden. Sie drang an der Distanz auf *Minlu* ein, dieser wich, während *Hipparion*, der vor dem Guldenplatze *Minlu* passiert hatte, einen Angriff auf *Maritima* unternahm. *Maritima* gewann aber leicht mit einer Halslänge gegen *Hipparion*, während fünf Längen zurück *Minlu* als Dritte placiert wurde.

NOTIZEN.

ZWEI GANACHE-PRODUKTE, *Victor* und *Macchiavelli*, waren am Samstag und Sonntag in Wien siegreich.

MR. LAMBTON wurde als fingierter Name für das Jahr 1904 eingetragen. Seine Rennfarben sind: blau, gelbe Schärpe, rote Kappe.

EINGEGANGEN ist der 1903 geborene Fuchshengst *Sinkorán* von Statesman—Cleopatra, von Ercildoune aus dem Stalle des Barons Geza Podmaniczky.

KAHOUANE, die Französin des Captain Joe, mußte sich am Montag im Mai-Rennen in Berlin-Karlshorst vor *Wohlfahrts* und dessen Stallgenossen *Roman* [illegible]

RYDAL HEAD, der bekannte Dreijährige des Herzogs von Westminster, wird dem englischen Derby fernbleiben und für die St. James-Palace-Stakes in Ascot aufgespart werden.

REITLIZENZEN für das Jahr 1904 erhielten für Flachrennen und Hindernisrennen die Jockeis Ludwig Katona und Stanislaus Placksij und für Flachrennen der Reitbursche Rudolf Gottwald.

GUTE PFERDE können am Preis von Stadlau am nächsten Sonntag in Wien teilnehmen, denn es wurden unter anderen *Ma*, *Con amore*, *Divat*, *Bonjourmacher*, *Sada Jacco*, *Moha*, *Kikelet* und *Rhodope* gemeldet.

DAS AMSINCK-MEMORIAL von 10.000 *M* am Montag in Hamburg-Groß-Borstel wurde von dem Graditzer *Preller* gewonnen, der unter Warne *Fedor* nach hartem Kampfe mit einer Halslänge schlug. *Presciaggan* wurde Dritter.

MARISKA ist bereits die neunte Stute, welche den ungarischen und den Österreichischen Stutenpreis gewonnen hat. Vor ihr errangen *Hungaria*, *Csalfa*, *Hosno*, *Perle d'or*, *Gyöngyös*, *Per pedes*, *Mágnes* und *Vig* diesen bemerkenswerten Doppelerfolg.

LEINSTER UND PATLANDER, die beiden hervorragenden Steepler Englands, gelten als sichere Teilnehmer an der Großen Pariser Steeple-chase in Auteuil. *Patlander* wird in diesem Rennen von Piggott, *Leinster* von Percy Woodland gesteuert werden.

DOPPELERFOLGE erzielten an den ersten beiden Wiener Sommerrenntagen Herr Viktor Mautner von Markhof mit *Clavigo* und *J'insiste*, Herr Ludwig von Schosberger mit *Turelmes* und *Kikelet*, Trainer Herbert Reeves mit *Nugommorv* und *Macchiavelli* und Trainer H. Milne mit *Trocadero* und *Victor*.

DURBAN, *Clavigo* und *Sunshine* haben nun zwei Jahre nacheinander am Preis vom Marchfeld teilgenommen. *Durban* war im Vorjahre Zweiter und heuer Dritter, *Clavigo* war vor zwölf Monaten unplaciert und diesmal teilte er sich mit *Nugommorv* in die Ehren des Sieges, *Sunshine* war stets im geschlagenen Felde.

MA wird dem heutigen Cambuscan-Rennen fernbleiben, soll aber bestimmt am Preis von Stadlau am nächsten Sonntag in Wien teilnehmen. Er konnte hier auf *Bonjourmacher*, *Con amore*, *Kikelet*, *Sada Jacco*, *Divat*, *Rhodope* etc. stoßen, eventuell also eine vollgültige Probe seines derzeitigen Könnens ablegen.

FÜR DAS ROTUNDEN-HANDICAP am 5. Juni in Wien wurden nicht weniger als 44 Pferde eingeschrieben, darunter *Ormód*, *Jenkins*, *Royal Flush*, *Durban*, *Casanova*, *Tepp*, *Augur*, *Camperdown*, *Clavigo*, *Uncas*, *Bon soir*, *Montona*, *Nunquam dormio*, *Passe partout*, *Anchen*, *Czipó*, *Salute*, *Malupri* und *Wiking*.

O. MADDEN stand am Ende der Vorwoche mit 35 gewonnenen Rennen bei 200 Ritten an der Spitze der heuer siegreichen englischen Jockeis vor W. Lane mit 32, D. Maher mit 31 und W. Halsey mit 22 Siegen. Mahers Rekord ist übrigens ein glänzender, denn er hat nur 101 Rennen geritten, somit jeden dritten Ritt erfolgreich gestaltet.

HAZAFI erhielt ein Engagement in dem Royal Hunt Cup und in den Wokingham Stakes, den beiden bekannten Fliegerrennen in Ascot, für welche 76 und 79 Unterschriften abgegeben wurden. Für die erstere Konkurrenz wurden neben *Hazafi* u. a. *Over Norton*, *Uninsured*, *Ducke of Westminster*, *Bobrinski*, *Bachelor's Button*, *Dumbarton Castle*, *Newsboy*, *Wolfshall*, *Csardas*, *Cossack*, *Kilglass*, *Marsden* und *Robert le Diable* gemeldet.

RIGO wurde von Baron M. Herzog an Herrn Ignaz Zangen verkauft, Mr. Lincoln erwarb von Herrn Ritter von Hübner die Jährlingsstute von Abonnent—Namuna. Dr. Sigmund Engelmann kaufte von Herrn Bela von Fay den zweijährigen *Jack o'Lantern*-Hengst aus der *Móra*. Herr Viktor von Mautner erwarb in Deutschland die Schimmelstuten *Cornflack* von St. Michael—Sister Mary und *Wilhelmina* von Pepper and Salt—Queen of Holland. Oberleutnant Baron Friedrich Reichlins *Campbell* wanderte nach Deutschland.

IM METROPOLE-PREIS blieben nach der letzten Reugeld-Erklärung sechzehn Pferde stehen, darunter *Bobita*, *Trocadero*, *Mondsee*, *Sage Dank*, *Rózsa bimbó* und *Altvater*. Aus dem Reichenau-Hürdenrennen wurden *Midas* und fünf andere Pferde gestrichen, so daß noch acht Pferde laufberechtigt sind, zu welchen *Kioto*, *Pázmán*, *Turelmes*, *Applaus* und *Sphinx* gehören. Das Buccaneer-Rennen endlich konnte noch ein Sechserfeld zum Start locken, bestehend aus *Jenkins*, *Nunquam dormio*, *Nemes*, *Casanova*, *Monte Christo* und *Pázmán*.

TRABEN.

RESULTATE.

Preßburg, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Erster Tag. Pfingstsonntag den 22. Mai.

I. ERÖFFNUNGSR. III. KAT. 700, 200, 100, 50 K. 2600 *m.*
F. Gadermayers 5j. cisl. schwbr. St. *Programm* v. Prince Warwick—Marcsa, 2600 *m* . Ederer 4:40 (1:47^{8}) 1
G. Mac Donalds 5j. ung. br. H. *Honfi*, 2600 *m* . . Bes. 2
Gests. Vencsello 4j. ung. dbr. H. *Vencsello*, 2600 *m* Balacs 3
C. Richters 4j. ung. schwbr. H. *Reichstadt*, 2750 *m* Bes. 4
Joh. v. Hánzelys 4j. ung. F.-St. *Vesztes*, 2600 *m* Boros 0
Gf. K. Zichys 7j ung F.-St. *Peggie*, 2720 *m* J. Brown 0
F. Krechts 6j. ung. schwbr. H. *Dani*, 2600 *m* . Potzi 0
G. Wöss' 4j. cisl. F.-St. *Never-More W.*, 2600 *m* M. Wöss 0
Mr. Roberts 4j. cisl. F.-St. *Ninfa W.*, 2600 *m* Keefe 0
Mr. Juls 5j. ung. R.-St. *Baby*, 2600 *m* . . . Trat 0
O. Veths 4j. cisl. Sch.-H. *Ileo*, 2640 *m* O Dieffenbacher 0
Pz. Th. Ypsilantis 5j. cisl. br. W. *Talisman*, 2750 *m* Bes. 0
Gests. Wienerwald 5j. ung. dbr St. *Emma L.*, 2600 *m* Ryerson disqu.
Gests. Puszta-Bereny 4j ung F.-H. *Lord Simmons*, 2600 *m* Capovilla disqu.
Tot.: 54:10. Platz. 69, 358:25. *Emma L.* als Erste und *Lord Simmons* als Dritter wurden disqualifiziert

II. PREIS V. VENCSELLÖ. 1500, 300, 200 K. 3000 *m.* 4—8j. ung Hengste und Stuten.
Gf. N Keglevich' 4j. br. H. *Egres Kata* v. Happy Promise—Könyü, 3000 *m* . M. Wöss 4.57^{2} (1:39^{1}) 1
Gests. Wienerwald 6j. br. St. *Alice K.*, 3150 *m* H. Dieffenbacher 2
Mr. Bs. 4j. br. St. *Irenke*, 3000 *m* . . . . . J. Brown 3
Gests. Körmend 6j. br. H. *Gyozo*, 3150 *m* Ryerson 0
Tot.: 36.10. Platz: 52, 60:25.

III. RENNEN F. DREIJ. 800, 200, 100, 50 K. 2600 *m.*
Gests. Wienerwald ung. F.-St *Czicza* v. King Nutwood—Celeste, 2660 *m* . . . Ryerson 4:23^{1} (1:38^{9}) 1
Gests. Puszta-Bereny ung. dbr. H. *Kurucz*, 2620 *m* Capovilla 2
Gests. Marienhof cisl. br. H. *Swell*, 2640 *m* . Schick 3
F. Wampetichs ung. Sch.-St. *Kati*, 2640 *m* Mac Donald 4
Tot.: 17:10. Platz: 30, 33:25. *Csicza* erhielt 350 K Rekordpramie.

IV. RENNEN I. KAT. 900, 250, 100, 50 K. 2600 *m.*
C. Richters 5j. cisl. schwbr. H. *Nachtportier* v. Trevillian—Koketka, 2700 *m* . . . . . Bes. 4:24^{7} (1:38) 1
M. Hartmans 6j. cisl. schwbr. St. *Leopoldine II.*, 2780 *m* Keefe 2
Dr. K. Kraus' 9j. ung. F.-H. *Pompás A.*, 2740 *m* Neidl 3
Gests. Wienerwald 4j. cisl. br. St. *Antonia*, 2780 *m* Ryerson disqu.
Tot: 107:10. Platz: 250, 62:25. [illegible] wurde wegen Galoppierens und unreiner Gangart disqualifiziert.

V. RENNEN F. DREIJ. 700, 200, 100, 50 K. 2600 *m.*
Gests. Wienerwald cisl. br. St. *Wienerwalderin* v. Tonquin—Desdemona, 2620 *m* . . . Ryerson 4:34^{1} (1:44) 1
Gests. Marienhof cisl. R.-St. *Wienerin*, 2600 *m* . Schick 2
Gests. Vencsellö ung. F.-St. *Tini*, 2600 *m* . . . Balacs 3
J. Tafelmayers ung. br. St. *Lily W.*, 2600 *m* . Bes. 4
E. Vörös' ung. br. St. *Zsófi W.*, 2600 *m* . . . Horvath 0
J. Tafelmayers ung. br. H. *Emke*, 2600 *m* . . . Boros 0
Mr. Lacroix' cisl. Brsch.-H. *Atesch*, 2600 *m* . Beck 0
F. Wampetichs ung. br. St. *Meda*, 2600 *m* Mac Donald 0
G. Wöss' cisl. Falb. St. *Ondine*, 2600 *m* M. Wöss disqu.
Tot.: 29:10. Platz: 32, 32, 29:25. *Ondine* als Dritte wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

VI. RENNEN II. KAT. 800, 200, 100, 50 K. 2600 *m.*
Dr. R. Kastners 7j cisl. br. H. *Beg* v. Mat Cameron II—Czarny, 2620 *m* . . H. Dieffenbacher 4:20^{7} (1:39^{5}) 1
F. Schicks 4j. ung. R.-W. *Táltos*, 2620 *m* . . . Bes. 2
C. Weinhardts 4j. cisl br. H. *Obersteiger*, 2620 *m* Bes. 3
C. Richters 4j. ung. br. H. *Reichstadt*, 2600 *m* . Bes. 4
Mr. Bs. 4j. ung. br. St. *Irénke*, 2640 *m* . . J. Brown 0
K. Neidls 6j. cisl. br. St. *Extraschere*, 2640 *m* Bes. 0
Gf. Lad. Jul. Telekis 5j ung. br. H. *Bajnok*, 2660 *m* Toth 0
I. Putz' 5j. cisl. br. H. *Jason*, 2700 *m* . . Engelmeier 0
Gests. Wienerwald 5j. cisl. dbr. H. *Gyulio*, 2700 *m* Ryerson 0
F. Huemers 6j. cisl. br. St. *Claudia*, 2600 *m* Gruber disq.
Tot.: 68:10 Platz: 77, 38, 129:25. *Claudia* wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

VII. ZWEISPANN. HERRENF. (Juckerpreis.) 1500, 300, 200 K 6000 *m.*
Bar. Steph. Sennyeys *Bravo* v. Carignano—Broda II.—*Dobrák* v. Dirego—Dongo II., 6180 *m* Bes. 12:00 (1:53^{6}) 1
A. Durvays *Trouble—Völegény*, 6060 *m* . . . . Bes. 2
Bar. Géza Sennyeys *Pista—Való*, 6420 *m* . . . . Bes 3
Gf. Kas. Zichys *Peggie—Patti*, 6150 *m* . . . . Bes. 0
C. v. Emresz' *Vendeg—Farsang*, 6000 *m* . . . Bes. 0
Prinz Th. Ypsilantis *Miss Simmons—Nefelj*, 6000 *m* Bes. 0
Tot.: 36:10. Platz: 59, 42:25.

Zweiter Tag. Pfingstmontag den 23. Mai.

I. RENNEN I. KAT. 900, 250, 100, 50 K. 2700 *m.*
Gests. Wienerwald 8j ung. br. St. *Páva H.* v. Carignano—Páva VIII., 2840 *m* . . Ryerson 4.20^{7} (1:31^{8}) 1
Dr K. Kraus' 9j. ung. F.-H. *Pompás A.*, 2740 *m* Neidl 2
M. Hartmanns 6j. cisl schwbr. St. *Leopoldine II.*, 2780 *m* Keefe 3
Tot: 13:10

II ZUCHTPREIS F. DREIJ. 1500, 300, 200 K. 3000 *m.*
Gests. Wienerwald ung. F.-St. *Czicza* v. King Nutwood—Celeste, 3075 *m* . . . . . . Ryerson 5:07^{7} (1:38^{5}) 1
Gests. Puszta-Bereny ung. br. H. *Kurucz*, 3025 *m* Capovilla 2
Gests. Vencsellö lbr. St. *Tini*, 3000 *m* . . . . Balacs 3
F. Wampetichs ung. Sch.-St. *Kati*, 3050 *m* Mac Donald 0
Bar. G. Sennyeys ung. dbr. H. *Present*, 3000 *m* Keefe disqu.
Tot.: 15:10. Platz: 26, 26:25.

III RENNEN III. KAT. 700, 200, 100, 50 K. 2600 *m.*
Gf. Lad. Telekis 6j. cisl. br. St. *Vienna Girl* v. Chimes—Henrietta 2600 *m* . . . . . . Toth 4:21^{7} (1:40^{7}) 1
Gests. Marienhof 3j. cisl. R.-St. *Wienerin*, 2600 *m* Schick 2
Gests. Wienerwald 3j. ung. br. St. *Alice N.*, 2600 *m* Ryerson 3
Franz Krechts 6j. ung. schwbr. H. *Dani*, 2600 *m* Potzi 4
J. Tafelmayers 3j. ung. F.-St. *Lily W.*, 2600 *m* Bes. 0
J. Hanzelys 4j. ung. F.-H. *Vesztes*, 2600 *m* . . . Boros 0
I. Putz' 3j. cisl. R.-St. *Gerda*, 2600 *m* . . Engelmeier 0
F. Schitzhofers 5j. cisl. br. H *Prince Tonquin*, 2600 *m* Melzer 0
Mr. Juls 5j. ung. R.-St. *Babi*, 2600 *m* . . . . Trat 0
Mr. Roberts 4j. cisl. F.-St. *Ninfa W.*, 2600 *m* Keefe disqu.
Tot.: 194:5. Platz: 93, 36, 66:25 *Ninfa W.* als Dritte wurde wegen Galoppierens durchs Ziel dis-[illegible]

IV. HERRENFAHREN. Ehrenpreis u. 700, 200, 100 K. 2600 *m.*
F. Gadermayers 5j. cisl. Sch.-St *Programm*, 2600 *m* L. Wanko 4:23^{6} (1:41^{4}) 1
Gests. Körmend 5j. inl. schwbr. W. *Moro*, 2600 *m* Dr. Trebitsch 2
Gests. Wienerwald 5j. cisl. br H. *Gyulio*, 2760 *m* A. Piatnik 3
Gf. Kas. Zichys 7j. ung. F.-St. *Peggie*, 2660 *m* Bar. G. Sennyey 0
K. Neidls 6j. cisl. br. St. *Sweet Briar*, 2600 *m* R. v. Wachtler 0
I Putz' 4j. cisl. br. St. *Lady Payne*, 2600 *m* . . Bes. 0
K. Weinhardts 4j. cisl. br H. *Obersteiger*, 2680 *m* Bes. 0
Tot.: 23:10. Platz: 37, 77, 48:25.

V. PREIS DER KÖN. FREISTADT POZSONY. 1400, 300, 200, 100 K. 2700 *m.*
Mr. Bs. 4j. cisl. R.-St. *Enns* v. Stranger—Onwardina, 2760 *m* . . . . J. Brown 4:25^{1} (1:36^{1}) 1
R. Kastners 7j. cisl. br. H *Beg*, 2700 *m* H. Dieffenbacher 2
F. Schicks 4j. ung. R.-H. *Táltos*, 2700 *m* . . . . Bes. 3
Gf Lad. Jul. Telekis 5j. ung. br. H. *Bajnok*, 2720 *m* Toth 4
F. Huemers 6j. cisl. br. St. *Claudia*, 2700 *m* . Gruber 0
K. Neidls 6j. cisl. br. St. *Extrascherz*, 2700 *m* . . Bes. 0
Mr. Lacroix' 5j. cisl. br. H. *Kim-bilir*, 2760 *m* Cassolini 0
I. Putz' 5j., cisl. br. H. *Jason*, 2760 *m* . . Bes. 0
C. Richters 5j. cisl. schwbr. H. *Nachtportier*, 2780 *m* Bes. 0
Gests. Wienerwald 6j. ung. br. H *Alice K.*, 2820 *m* Ryerson 0
Tot.: 58:10. Platz: 52, 79, 38:25.

VI. ERSATZ-R. 700, 200, 100, 50 K. 2600 *m.*
Mr. Roberts 4j. cisl. F.-St. *Ninfa W.* v. Endymion—Terza, 2600 *m* . . . . Keefe 4:24 (1:41^{5}) 1
Prinz Th. Ypsilantis 5j. cisl. br. W. *Talisman*, 2600 *m* Capovilla 2
O. Veths 4j. cisl. R.-R. *Ileo*, 2640 *m* H. Dieffenbacher 3
Gests. Vencsellös 4j ung. br St. *Vencsello*, 2600 *m* Balacs 4
Mr. Lacroix' 4j. cisl. br W. *Kalif*, 2600 *m* . . . Beck 0
Mr. Mac Donalds 5j. ung. br. H. *Honfi*, 2600 *m* Bes. 0
Ferd. Schitzhofers 5j. cisl. br. H. *Prince Tonquin*, 2500 *m* Melzer 0
Gests. Wienerwald 5j. ung. dbr. St. *Emma L.*, 2600 [illegible] Ryerson disqu.
Tot.: 50:10 Platz: 39, 42, 46:25.

VII. FIAKERFAHREN. 250, 100, 80, 50, 20 K. 3000 *m.*
K. Gürtlers *Miczi—Teckerl*, 3050 *m* . . 8:13 (2:41^{8}) 1
J. Lehmanns *Rosa—Flora*, 3000 *m* 2
J. Tóths *Czigány—Rigó*, 3000 *m* 3
St Weiss' *Ileo—Luczi*, 3000 *m* 0
L. Rojkós *Miczi—Zut*, 3000 *m* 0
A. Fogts *Gaspár—Fanny*, 3000 *m* 0
K. Gürtlers *Rózsa—Bandi*, 3020 *m* 0
Tot.: 16:10. Platz: 33, 117, 86:25.

BERICHTE.

Preßburg, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Erster Tag. Pfingstsonntag den 22. Mai.

Am Sonntage wurde das zweite diesjahrige Meeting des Preßburger Trabrenn-Vereines eröffnet. Vom Glücke war der Tag gerade nicht begünstigt, denn um die spate Mittagszeit ging ein Gewitterregen nieder, der wohl viele Preßburger vom Besuche der Rennen abhielt. Trotzdem war die Besucherzahl keine geringe und auf dem Aktionarraume sah man recht viele Vertreter der feinen Preßburger Gesellschaft, die sich um so zahlreicher eingefunden hatten, als Erzherzog Friedrich sein Erscheinen in Aussicht gestellt hatte. Derselbe erschien auch nach dem ersten Rennen samt Familie und verweilte uber eine Stunde auf dem Platze. Von Wienern waren diesmal nur wenige zu sehen, woran wohl in erster Linie die Freudenauer Rennen schuld sind, welche die Wiener an die Stadt fesselten. Die Rennen waren mit einigen Ausnahmen gut bestritten, die Leistungen infolge der tiefen Bahn verhaltnismaßig schwache. Im übrigen genügt der Hinweis auf nachstehenden Bericht:

Im Eröffnungsrennen kam *Programm* am schnellsten auf die Beine vor *Dani*, *Vencsello*, *Emma L.* und *Lord Simmons*, *Dani* fiel aber bald zurück und *Programm* führte das Feld vor *Vencsello*, *Emma L.*, *Lord Simmons* und *Honfi* an den Tribünen vorbei. So ging es über die Bahn bis wieder in die Gerade, wo *Emma L.* Zweite war hinter *Programm* und vor *Lord Simmons*, *Honfi*, *Vencsello* und *Reichstadt*. In der letzten Runde konnte bei den Stallen *Emma L.* die Fuhrung übernehmen, sonst anderte sich nichts, sondern *Emma L.* ging als Erste durchs Ziel vor *Programm*, *Lord Simmons*, *Honfi*, *Vencsello* und *Reichstadt*. *Emma L.* und *Lord Simmons* wurden jedoch disqualifiziert und *Programm* erhielt das erste Geld vor *Honfi*, *Vencsello* und *Reichstadt*.

Der Preis von Vencsellö sah anfangs *Irenke* vorne vor *Egrés Kata*, *Alice K.* und *Gyözö*, bei den Stallen sprang *Alice K.* ein, *Gyozo* wurde Dritter, beim Einbiegen in die Gerade machte aber *Gyozó* einen Fehler und *Alice K.* konnte wieder vor. In der Geraden nahm dann *Egrés Kata* die Spitze vor *Irenke*, *Alice K.* und *Gyozo*, in welcher Ordnung es uber die Bahn bis wieder vor die Tribünen ging. In der Schlußrunde konnte auf der gegenuberliegenden Seite *Irenke* nicht mehr mit und *Alice K.* schob sich auf den zweiten Platz vor. Nun anderte sich nichts mehr, sondern *Egrés Kata* trable als Sieger nach Hause vor *Alice K.*, *Irénke* und *Gyozo*.

Im Rennen fur Dreijährige ging *Kurucz* als Erster vom Starte weg vor *Swell*, *Czicza*, wahrend *Kati* am Starte stehen blieb und spater erst nachgefahren wurde. Vor den Tribunen ging *Czicza* an die Spitze, *Swell* schloß sich an vor *Kurucz* und *Kati*. *Czicza* hielt nun ihren Platz sicher, *Swell* und *Kurucz* kampften den ganzen Weg uber um den zweiten Platz, und schließlich kam *Kurucz* als Zweiter ein hinter *Czicza* und vor *Swell* und *Kati*.

Im Rennen I. Kategorie kam *Nachtportier* als Erster ab vor *Pompas A.*, *Leopoldine II.* und *Antonia*. So kam das Feld durch die Gerade und die lange Wand bis zu den Stallen, wo *Nachtportier* einsprang, *Pompás A.* ging an ihm vorbei, machte aber auch einen Fehler und *Nachtportier* war wieder Erster vor *Pompás A.*, *Leopoldine II.* und der wiederholt stark galoppierenden *Antonia*. In der letzten Tour konnte *Leopoldine II.* bei den Stallen an *Pompás A.* vorbei und rückte zu *Nachtportier* auf, *Leopoldine II.* machte aber im Einlaufe einen Fehler und *Nachtportier* war daher Sieger vor *Leopoldine II.*, *Pompás A.* und *Antonia*.

Im Rennen fur Dreijahrige war anfangs *Ondine* vorne vor *Tini*, *Lily W.*, *Emke* und *Wienerwalderin*. Im wechselvollen Kampfe ging das Feld über die Bahn und als die letzte Runde angetreten wurde, war *Wienerwalderin* an der Spitze vor *Ondine*, *Wienerin*, *Lily W.*, *Tini* und *Emke*. *Ondine* fiel in der rechten Wand zurück auf den dritten Platz, *Tini* schob sich an *Lily W.* vorbei und nun anderte sich nichts mehr. *Wienerwalderin* trable als Siegerin durchs Ziel vor *Wienerin*, *Ondine* als Dritte wurde disqualifiziert und *Tini* und *Lily W.* rückten auf den dritten, beziehungsweise vierten Platz vor.

Im Rennen II. Kategorie wurde das Feld mit *Claudia* als Fuhrerin vor *Reichstadt*, *Beg*, *Obersteiger* und *Táltos* auf die Reise geschickt. So kam es auch an den Tribünen vorbei bis in die lange Wand, wo *Beg* aufzurücken begann, um bei den Stallen das Kommando zu übernehmen vor *Claudia*, *Reichstadt*, *Táltos* und *Obersteiger*. Nun machte sich *Táltos* an die Arbeit und ging bis hinter *Beg* vor, *Obersteiger* schloß sich an und *Beg* trable schließlich als Sieger an der Richterloge vorbei vor *Táltos*, *Obersteiger*, *Claudia* und *Reichstadt*. *Claudia* wurde disqualifiziert und *Reichstadt* erhielt daher das vierte Geld.

Im Zweispannigen Herrenfahren gingen schon in der zweiten Runde *Bravo—Dobrák* an die Spitze und ließen sich nicht mehr einholen. Sie kamen in guter Kondition als uberlegene Sieger durchs Ziel vor *Trouble—Völegeny*, *Pista—Való* und *Miss Simmons—Nefélj*.

Zweiter Tag. Pfingstmontag den 23. Mai.

Auch der zweite Tag hatte unter der Ungunst des Wetters zu leiden. Vormittags gab es einige kleine Spritzer nachmittags setzte nach dem zweiten Rennen ein schwacher Regen ein, der bis zum Schlusse des Tages wahrte, die gute Laune der recht zahlreichen Sportfreunde jedoch nicht zu trüben vermochte. Der Sport hielt sich in demselben zufriedenstellenden Rahmen wie am Vortage, und der abwechselnde Sieg von Favorits und Außenseitern hielt auch die Wettenden in guter Stimmung. Der Verlauf der einzelnen Rennen war folgender:

Im Rennen I. Kategorie war mit dem Starte von *Páva H.* das Rennen entschieden. Die Wienerwalderin ging in der zweiten Runde an die Spitze vor *Pompás A.* und *Leopoldine II.*, in welcher Ordnung das Ziel passiert wuide.

Der Zuchtpreis fur Dreijahrige brachte *Present* einen guten Start vor *Kurucz*, *Czicza*, *Tini* und *Kati*, doch *Kurucz* und *Czicza* schoben sich bald an die Spitze, wahrend *Present* zuruckfiel. Die zweite Runde führte noch *Kurucz* vor *Czicza*, *Tini*, *Present* und *Kati*, in der letzten mußte aber *Kurucz* *Czicza* vorlassen. *Present* schied aus dem Rennen und *Czicsa* kam dann als Siegerin ein vor *Kurucz*, *Tini* und *Kati*.

Im Rennen III. Kategorie kam *Vienna Girl* am schnellsten ab vor *Alice N.*, *Wienerin*, *Prince Tonquin* und *Ninfa W.*, und als die Tribunen passiert wurden, war *Prince Tonquin* auf dem zweiten Platze hinter *Vienna Girl* und vor *Wienerin*, *Ninfa W.*, *Alice N.* und *Dani*. Bei den Stallen kam *Prince Tonquin* aus dem Takte, *Wienerin* ging vor, dann konnten auch *Ninfa W.* und *Alice N.* aufschließen und *Vienna Girl* führte nun vor *Wienerin*, *Ninfa W.*, *Alice N.* und *Dani*. *Vienna Girl* ließ sich nicht mehr erreichen, *Ninfa W.* schob sich in der Gewinnseite an *Wienerin* heran und rückte bis zu ihr auf, konnte jedoch nur mehr Dritte hinter *Vienna Girl* werden. Da *Ninfa W.* durchs Ziel galoppierte, wurde sie disqualifiziert und *Vienna Girl* war daher Siegerin vor *Wienerin*, *Alice N.* und *Dani*.

Im Herrenfahren ging *Moro* mit der Führung ab vor *Programm*, *Sweet Briar*, *Peggie* und *Lady Payne*, in welcher Ordnung das Feld an den Tribünen vorbei über die Bahn bis wieder vor die Tribünen kam, wo *Moro* noch immer als Erster trabte vor *Programm*, *Sweet Briar*, *Gyulio* und *Obersteiger*. In der letzten Tour

ging *Programm* bei den Stallen an *Moro* vorbei und beim Einbiegen in die Gerade ließ *Gyulio Sweet Briar* hinter sich, so daß schließlich *Programm* als Siegerin die Richterloge passierte vor *Moro*, *Gyulio* und *Sweet Briar*.

Der Preis der koniglichen Freistadt Pozsony sah anfangs *Beg* vorne vor *Claudia*, *Extraschera*, *Taltos*, *Bajnok* und *Jason*, *Taltos* brachte aber sofort schon Terrain ein und zog in der Geraden an die Spitze vor *Beg*, *Claudia*, *Kim-bilir*, *Enns* und *Bajnok*. Bei den Stallen schoben sich *Kim-bilir* und *Enns* vor, *Nachtportier* schloß sich an und mit *Táltos* als Führer vor *Beg*, *Kim-bilir*, *Enns*, *Bajnok* und *Nachtportier* wurde die Schlußrunde angetreten. In der langen Wand begann *Enns* schon vorzurücken, und ging auch beim Einbiegen in die Gewinnseite an die Spitze. Im Einlaufe konnte noch *Beg* seinen Platz verbessern, der nun Zweiter wurde hinter *Enns* und vor *Táltos*, *Bajnok* und *Nachtportier*.

Im Ersatz-Rennen sicherte sich sofort *Ninfa W.* den ersten Platz und hielt denselben sehr sicher. Auch *Talisman* konnte schon in der ersten Runde den zweiten Platz besetzen vor *Ileo*, *Vencsellö* und *Emma L. Ninfa W* und *Talisman* trabten vor dem Felde ruhig nach Hause, *Emma L.* und *Ileo* schlossen sich in der Schlußrunde an und hielten ihre Platze fest. *Ninfa W.* ging dann auch als Erste durchs Ziel vor *Talisman*, *Emma L.*, *Ileo* und *Vencsellö*. *Emma L.* wurde disqualifiziert und *Ileo* und *Vencsello* rückten auf die Platze vor.

Im Fiakerfahren brachten *Micsi—Techerl* schon und schnell ihre Vorgabe ein und siegten leicht gegen *Rosa—Flora* und *Csigány—Rigó*.

NOTIZEN.

EINGEGANGEN ist Graf Karl Zichys *Kis-Okos* v. Happy Promise—Saska.

JE ZWEI SIEGE errangen an den ersten beiden Tagen des Preßburger Meetings *Csicsa* und *Programm*.

CZICZA verbesserte am Sonntag in Preßburg ihren Rekord von 1:40 auf 1 39 und erhielt hiefür eine Rekordpramie von 350 K.

VIER ERSTE PLATZE konnte das Gestüt Wienerwald [illegible] lich [illegible] *Csicsa*.

RACHEL B. v. Strong Boy—Monade wurde von Herrn Leopold Hauser an Herrn Georg Pillat verkauft. Herr Franz Gadermayer gab an Herrn Max Jungmeier *Adebar* v Dirego—Alice III. und an Herrn Melchior Schneider *Steinbrucher* von Juan Bryant—Maid of Dundee ab. *Pattie Pawnee* v. Pawnee—Pattie Cooper aus dem Schlesinger-Stalle fand in Herrn von Dirsztay einen neuen [illegible].

LITERATUR.

»DER HINDERNISSPORT.« Von F. Schmidt-Benecke. Mit 64 Abbildungen sowie einem Anhange mit 34 Rennbahnplanen. Leipzig. Grethlein & Comp. 23. Band der »Bibliothek für Sport und Spiel«. — Eine Serie interessanter Feuilletons ist es, in denen Schmidt-Benecke hier den Hindernissport behandelt. Der Autor, der wahrend seines Lebens mehr im Sattel als am Schreibtisch gesessen ist, will nichts Neues bringen, er will nicht die Erfahrungen eines Menschenalters auf dem Gebiete des Rennsports jüngeren Generationen dienstbar machen, sondern er wendet sich mit seinem Buche an die große Menge, an diejenigen, die ihm einst zugejubelt haben. Er will das rennbahnbesuchende Publikum in die Mysterien des Sports und des Rennbetriebs einweihen, er will ihm das, was es bei einem flüchtigen Besuche der Rennen nicht bemerkt, vor Augen führen. Und der Champion-Herrenreiter Deutschlands von 1902 tut dies nicht im Kathederton, sondern fesselnd und überzeugend plaudert er sein Thema durch, oft recht boshaft und ironisch, aber doch stets liebenswürdig. Alles, was den Hindernissport betrifft, ist erwahnt, vom Ursprung der Steeple-chase an bis zur Beschreibung der modernen Hindernisplatze. In zwangloser Reihenfolge spricht Schmidt-Benecke dann über Steepler, über Hürdenrennen, über die Hindernisse der modernen Steeple-chase-Bahn, über die Funktionare und Beamten der Rennvereine, über die pekuniare Seite der Rennen, über den Einfluß der amerikanischen Reitmethode, über Jockeis und Rennreiten, über das Training des Hindernispferdes, über Inländer, Auslander und Halbblut, über Ehrenpreise und über Rennplatze. Ein besonderes Kapitel widmet F. Schmidt-Benecke seinem Vorganger im Championat von Deutschland, Herrn Otto Suermondt. Man sieht also, daß das Thema »Hindernissport« ziemlich vielseitig behandelt ist und jeder Freund des Hindernisreitens wird das Buch mit großem Interesse lesen und darin einerseits Unterhaltung, anderseits Belehrung finden. Das Buch enthalt auch viele, recht gute Illustrationen; geschickt sind nambafte gute Pferde, sowie deren Reiter und Episoden aus Rennen, aus aller Herren Landern den einzelnen Kapiteln beigefügt. Sehr wertvoll ist ferner die in einem eigenen »Anhang« enthaltene Sammlung von Rennbahnplanen, die besonders dem aktiven Rennmanne Deutschlands sehr willkommen sein dürfte, da er daraus wohl manchen Fingerzeig entnehmen kann. Es sind dies die Rennbahnen von Iffezheim, Berlin-Karlshorst, Berlin-Hoppegarten, Bremen, Breslau, Castrop, Danzig-Zoppot, Dortmund, Dresden, Dusseldorf, Elberfeld, Gotha, Frankfurt a. M., Hamburg-Groß Borstel, Hamburg-Horn, Horst-Emscher, Harzburg, Koln a. Rhein, Königsberg i. Pr., Leipzig, Luzern, Mannheim, München, Munster i. W., Neuß, Posen, Quedlinburg, Regensburg, Schleswig, Stettin, Stuttgart-Weil, Travemünde und Zweibrücken. Der sehr geschmackvolle mehrfarbige Umschlag der broschierten Ausgabe zeigt drei Herrenreiter im Sprung, und zwar den Verfasser selbst und die beiden Grafen Königsmarck in sehr erkennbarer Gestalt. *Ch.*

BRIEFKASTEN.

FREIHERR v. N. in St. — Der Hamburger Renn-Klub wurde im Jahre 1852 gegründet und feierte 1901 das Fest seines funfzigjahrigen Bestehens. In diesen 50 Jahren hielt der Renn-Klub an 237 Tagen 1490 Rennen ab, in denen 8281 Pferde starteten. Einschließlich der Einsatze und Reugelder wurden 6.639.220 *M* und 215 Ehrenpreise in den fünf Dezennien ausgegeben. Das Norddeutsche Derby wurde zum ersten Male am 11 Juli 1869 in Hamburg-Horn gelaufen und von Herrn U. von Oertzens *Investment* gewonnen, wahrend *Rabulist* und *Ham'et* das Feld vervollstandigten. Unter dem Namen »Deutsches Derby« wurde die Zuchtprufung am 23. Juni 1889 zum ersten Male gewonnen und zwar von *Uram-bátyam*, dem Trager der *Kincsem*-Farben.

»UNCAS« in W. — *Dutch Oven*, die englische Leger-Siegerin des Jahres 1882, ging im Marz 1894 bei der Geburt eines Hengstfohlens von *St. Simon* ein. Die berühmte Stute wurde 1879 von Lord Falmouth von Dutch Skater—Catiniere, v. Stockwell, gezogen. Als Zweijahrige gewann sie von zwölf Rennen, an denen sie teilnahm, neun im Werte von 9429 Pfund. Im Jahre 1882 brach sie im Frühjahr nieder, erholte sich jedoch wieder und nachdem sie im Derby unplaciert gelaufen war, feierte die Stute in den Yorkshire Oaks, im Doncaster St. Leger, in welchem Rennen sie zu dem Kurse von 40:1 zum Pfosten ging, in den Great Foal Stakes und in den Triennial Produce Stakes in Newmarket schone Siege. Als Vierjahrige gewann sie noch drei Rennen und fand hierauf im Gestüt Verwendung. Im Jahre 1884 ging die *Dutch Skater*-Tochter bei der Lizitation der Lord Falmouthschen Pferde um 3200 Guineen in den Besitz des Lord Fitzwilliam über, der sie in seinem Gestute aufstellte, woselbst die Stute jedoch kein nennenswertes Produkt brachte.

»FULMEN« in B. — Im Jahre 1895 gewann *Impuls* und nicht *Trolhetta* das Deutsche Derby in Hamburg. *Trolhetta* wiederholte den Derbyerfolg von *Impuls* 1895 im folgenden Jahre, indem er *Dandár* und *Ganache*, zwei Vertreter Österreich-Ungarns, schlug. *Trolhetta* wie *Impuls* gehörten dem bereits verstorbenen Freiherrn E. von Falkenhausen auf Bielau. *Impuls* lief nach seinem Derbysieg bis zum Jahre 1900 noch in 31 Rennen, darunter sogar in Steeple-chases auf Provinzbahnen Deutschlands. Im letzten Rennen, einer Steeple-chase am 29. Juli 1900, kam er zu Fall, brach die Schulter und mußte getötet werden. Bei 42 Starts gewann *Impuls* zehn Rennen und verdiente für seinen Stall dadurch 161.725 *M* und zwei Ehrenpreise. *Trolhetta* wurde nach dem Hamburger Derbyerfolge nur noch zehnmal gesattelt, er lief in Summe 22 Rennen, von denen er zwölf zu Erfolgen gestaltete. Die Summe seiner Gewinne betrug 160.753 *M* und fünf Ehrenpreise. 1898 wurde *Trolhetta* im Vollblutgestüt seines Besitzers, in Bielau bei Neiße, als Beschaler aufgestellt. Seine ersten Produkte erschienen 1902 auf der Rennbahn, konnten sich aber bis jetzt nicht besonders bemerkbar machen.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. [illegible] CHRISTOPH REISSER'S SOHNE, Wien V.